UNSERE VERBANDSGEMEINDE

WISSEN was läuft

Wöchentliche Heimat- und Bürgerzeitung

Amtliches Bekanntmachungsorgan für die Verbandsgemeinde Wissen und der zu ihr gehörenden Stadt Wissen und den Ortsgemeinden Birken-Honigsessen, Hövels, Katzwinkel (Sieg), Mittelhof, Selbach (Sieg).

Lust auf Wissen

www.wissen.eu

Jahrgang 17 · Nummer 42
Donnerstag, 19. Oktober 2017

Germania Brauhaus wurde feierlich eröffnet

Foto: Regina Steinhauer

Ausgerechnet an einem Freitag, den 13. wurde das neue Germania Brauhaus in Wissen eröffnet.
Für die Betreiber war es aber ganz und gar kein Unglückstag. Mit vielen geladenen Gästen wurde an Vergangenes erinnert und das Neue gefeiert.

- Lesen Sie weiter im Innenteil -

BEREITSCHAFTSDIENSTE / NOTRUFE / SPRECH- UND ÖFFNUNGSZEITEN

Allgemeiner Notruf 110 oder 112

Polizei Notruf 110

Feuerwehr Notruf 112

Medizinische Bereitschaftsdienste

Ärztlicher Bereitschaftsdienst
116 117 (ohne Vorwahl)

Bereitschaftszentrale im Krankenhaus Wissen
(Achtung! Bei akuten Notfällen 112 wählen!)
Die Zentrale ist dienstbereit:
- samstags und sonntags von 8 bis 18 Uhr
- an Feiertagen von 8 bis 18 Uhr

An Tagen, an denen die BDZ Hamm-Wissen nicht geöffnet hat, wird der ärztliche Bereitschaftsdienst außerhalb der regulären Praxisöffnungszeiten durch die Bereitschaftsdienstzentralen Altenkirchen, Kirchen und Hachenburg abgedeckt.
Mo., Di. und Do. 19:00 Uhr - Di. 07:00 Uhr
Mi. 14:00 Uhr - Do. 07:00 Uhr
Fr. 16:00 Uhr - Mo. 07:00 Uhr
an Feiertagen: vom Vorabend des Feiertages, 18:00 Uhr bis zum Folgetag, 07:00 Uhr
Bei akuten lebensbedrohlichen Notfällen, wie starken Herzbeschwerden, Bewusstlosigkeit oder schweren Verbrennungen, muss direkt der Rettungsdienst unter der Nummer 112 angefordert werden.

BDZ Kirchen, Altenkirchen und Hachenburg
Telefon: 116117 (ohne Vorwahl)
Öffnungszeiten BDZ Betzdorf-Kirchen
Mo. 19:00 Uhr - Di. 07:00 Uhr, Di. 19:00 Uhr - Mi. 07:00 Uhr
Mi. 14:00 Uhr - Do. 07:00 Uhr, Do. 19:00 Uhr - Fr. 07:00 Uhr
Fr. 16:00 Uhr - Mo. 07:00 Uhr
an Feiertagen: vom Vorabend des Feiertages, 18:00 Uhr bis zum Folgetag, 07:00 Uhr

Kinderärztlicher Notdienst
01805/112057

(Achtung! Bei Lebensgefahr Notruf 112 wählen!)
Die Notdienstzentrale ist dienstbereit:
- von freitags 18 Uhr bis montags 8 Uhr
- von mittwochs 14 Uhr bis donnerstags 8 Uhr
- an Feiertagen vom Vorabend 18 Uhr bis zum folgenden Werktag 8 Uhr

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst
01805/040308

Ansage des Notdienstes zu folgenden Zeiten
- freitags 14 bis 18 Uhr
- samstags 8 Uhr, bis montags 8 Uhr
- mittwochs von 14 bis 18 Uhr
- an Feiertagen von 8 Uhr bis zum Folgetag um 8 Uhr
- an Feiertagen mit einem Brückentag von Donnerstag 8 Uhr bis Samstag 8 Uhr

Augenärztlicher Notdienst
01805/11 20 60

Apothekennotdienst
01805/25 88 25 **(+ eigene Postleitzahl)**

Ansage der nächstliegenden dienstbereiten Apotheke nach Anwahl der o. a. Nummer, ergänzt durch die Postleitzahl des Wohnorts.
Internet: lak-rlp.de
Für den Bereich:

Stadt Wissen, Ortsgemeinden Hövels, Mittelhof und Selbach (Sieg)	01805/258825 57537
Ortsgemeinde Birken-Honigsessen	01805/258825 57587
Ortsgemeinde Katzwinkel (Sieg)	01805/258825 57581

Ansage des Apothekendienstes über landeseinheitliche Rufnummern:
deutsches Festnetz: 0180-5-258825 - Plz (0,14 €/pro Minute)
Mobilfunknetz: 0180-5-258825 - Plz (max. 0,42 €/Minute)
Anzeige der notdienstbereiten Apotheken im Internet unter www.lak-rlp.de
Der Notdienst wechselt jeweils morgens um 8.30 Uhr.

Giftnotruf
0228/19240

24-stündige Bereitschaft der Informationszentrale gegen Vergiftungen der Uniklinik Bonn.

Krankenhäuser

DRK-Krankenhaus Altenkirchen
02681/88-0
Antonius-Krankenhaus Wissen
02742/706-0
Kreiskrankenhaus Waldbröl
02291/82-0

Rettungsdienst Krankentransport

19222 aus allen Ortsnetzen

Bereitschaftsdienste / Notrufe / Sprech- und Öffnungszeiten

Stand 16.10.2017

Verbandsgemeindeverwaltung Wissen
Rathausstraße 75, 57537 Wissen
Telefon 02742/9390
Telefax 02742/939207
E-Mail-Adresse: info@rathaus-wissen.de
Internet: www.wissen.eu
Bürgermeister Michael Wagener:
Telefon 02742/939100
E-Mail-Adresse:buergermeister@rathaus-wissen.de
Öffnungszeiten des Rathauses Wissen:
vormittags:
Montag bis Freitag ..... 8.30 Uhr bis 12.00 Uhr
nachmittags:
Montag und Mittwoch ..... 14.00 Uhr bis 16.00 Uhr
Donnerstag ..... 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr
Des Weiteren sind auch Besuche nach vorheriger Terminvereinbarung außerhalb der v. g. Öffnungszeiten möglich.

DRK-Rettungsdienst
..... 112

St.-Antonius-Krankenhaus Wissen
Telefon 7060
Altenheim St. Hildegard 02742/7060
kirchl. Sozialstation 02742/3030
Hamm-Wissen, Servicepflege

MEDIZINISCHES VERSORGUNGSZENTRUM AM ST. ANTONIUS-KRANKENHAUS WISSEN
Telefon: 02742/706-135

Polizei
Polizeiwache Wissen 02742/9350
zuständig für die Verbandsgemeinde Wissen
werktags ..... 6.00 bis 22.00 Uhr
samstags/sonntags/feiertags ..... 9.00 bis 19.00 Uhr
ansonsten: Polizeiinspektion Betzdorf 02741/9260
Kriminalpolizeiinspektion Betzdorf 02741/926-200

Feuerwehr
Notruf 112
Freiwillige Feuerwehr der Verbandsgemeinde Wissen
Verbandsgemeinde-Wehrleiter Stefan Deipenbrock, Behringstraße 8, 57537 Wissen
dienstl 02742/932352
privat 02742/911666
stellvertr. Wehrleiter Michael Höfer
Alte Poststraße 52, 57581 Katzwinkel (Sieg)
dienstl. 0171/1207504
Privat 02741/7504

-Anzeige-

Stromversorgung:
Störungsdienste EAM
Netzbetrieb Wissen, Flachsweg 6
..... 02742/913080
Strom-und Erdgasversorgung
..... 0561/9330-9330
Netz und Einspeisung 0800/32 505 32*
Entstörungsdienst:
Strom 0800/34 101 34*
Erdgas 0800/34 202 34*
*Kostenfreie Rufnummern

innogy SE Vertrieb
Kundenservice 0800/9944009
innogy vor Ort, Altenkirchen, Marktstr. 7
Mo, Di, Do 9:00 - 13:00 Uhr, 14:00 - 17:00 Uhr
innogy vor Ort, Kirchen, Siegstr. 9, bei EP:Peter
Mo-Fr 9:00 - 12:00 Uhr, 14:00 - 18:00 Uhr und Sa 9:00 - 13:00 Uhr

Schiedsamt Wissen
Schiedsmann Friedhelm Steiger 02742/969006
wöchentlich donnerstags ..... 16.30 Uhr bis 17.30 Uhr
im Rathaus Wissen, nur nach telefonischer Vereinbarung

Gleichstellungsbeauftragte im Rathaus Wissen
Ansprechpartnerin
Heike Sonnak ..... 02742/5989 (privat)
..... 02742/939-0 (Rathaus Wissen)
Sprechstunde: nach Vereinbarung

Behindertenbeauftragter
Marco de Nichilo 02742/939150
E-Mail ..... marco.denichilo@rathaus-wissen.de
Erreichbar während der allgemeinen Öffnungszeiten im Rathaus Wissen (Erdgeschoss, Zimmer 25).

Geschirrmobil der Verbandsgemeinde Wissen
Reservierung bei:
Verbandsgemeindeverwaltung Wissen,
Verw.-Ang. Mathias Groß 02742/939120
oder Hans Dieter Hüsch 02742/71799
..... 0160/97481346

Stadtwerke Wissen GmbH
Zentrale 02742/9345-0
Bereitschaft 02742/9345-30
Fax: 02742/9345-29
Servicezeiten:
Montag bis Donnerstag ..... 07.30 Uhr bis 12.30 Uhr
..... 13.15 Uhr bis 16.30 Uhr
Freitag ..... 07.30 Uhr bis 13.00 Uhr
E- Mail: ..... mail@stadtwerke-wissen.de
Internet: ..... www.stadtwerke-wissen.de

Gruppenkläranlage Hamm / Windeck / Wissen
Rufbereitschaft 0171/6735413

ÖFFNUNGSZEITEN SIEGTALBAD WISSEN
Hallenbad
Montag ..... geschlossen
Dienstag, Donnerstag und Freitag ..... 14:00 - 21:00 Uhr
Mittwoch ..... 15:00 - 21:00 Uhr
Samstag ..... 09:00 - 21:00 Uhr
zusätzlich
Mittwoch Frühschwimmen ..... 08:00 - 11:00 Uhr
Sonn- und Feiertage ..... 08.00 - 20.00 Uhr
Sauna
Montag - Damensauna ..... 14:00 - 22:00 Uhr
Dienstag, Donnerstag ..... 14:00 - 22:00 Uhr
Mittwoch ..... 10:00 - 22:00 Uhr
Freitag ..... 14:00 - 23:00 Uhr
Samstag ..... 10:00 - 22:00 Uhr
Sonn & Feiertage ..... 09:00 - 21:00 Uhr
Heiligabend und 1. Weihnachtsfeiertag geschlossen - Silvester und Neujahr abweichende Öffnungszeiten
Information unter Tel.: 02742/2177 & 02742/9136140
Internet:
www.siegtalbad-wissen.de; www.facebook.com/Siegtalbad

VERMESSUNGS- UND KATASTERAMT WESTERWALD-TANUS
Servicestelle Wissen
im Gebäude der Verbandsgemeindeverwaltung Wissen, Rathausstr. 75, 57537 Wissen
Öffnungszeiten:
Montag-Freitag .. 8.00 - 13.00 Uhr und nach Vereinbarung
Rufnummer: ..... 02663/9165-1355 und -1354
Im Internet finden Sie uns unter:
www.vermkv.rlp.de/westerwald-taunus

Finanzamt Altenkirchen-Hachenburg
Altenkirchen: Telefon 02681/86-0, Fax 02681/86-10090
Hachenburg: Telefon 02662/9452-0, Fax 02662/9452-10092
Öffnungszeiten der Service-Center:
Montag bis Dienstag ..... 8.00 bis 16.00 Uhr
Mittwoch ..... 8.00 bis 12.00 Uhr
Donnerstag ..... 8.00 bis 18.00 Uhr
Freitag ..... 8.00 bis 12.00 Uhr
Internet: ... www.finanzamt-altenkirchen-hachenburg.de
E-Mail: ..... Poststelle@fa-ak.fin.rlp.de
Info-Hotline der Finanzämter: ..... 0180 / 3 757 400*
Jeden ersten Donnerstag im Monat Tipps und Infos zu aktuellen Steuerthemen.
Montag bis Donnerstag ..... 8.00 bis 17.00 Uhr
*9 Cent/Minute/Festnetz, 42 Cent/Minute/Mobil

Wirtschaftsförderung Kreis Altenkirchen
Parkstr. 1, 57610 Altenkirchen
Tel.: ..... (02681) 81-39 00
Fax: ..... (02681) 81-39 04
E-Mail: ..... wirtschaftsfoerderung@kreis-ak.de

LANDESAMT FÜR SOZIALES, JUGEND UND VERSORGUNG
Auskunft und Beratung aus den Bereichen Schwerbehindertenrecht und soziales Entschädigungsrecht an jedem 4. Donnerstag im Monat von 14:00 bis 16:00 Uhr. Anmeldung im Rathaus Wissen bis montags vor dem jeweiligen Sprechtagstermin bei Kristin Cremer (02742/939166) oder Markus Würthen (02742/939157).

Deutsche Rentenversicherung
(Gemeinsame Auskunfts- und Beratungsstelle)
Sprechtag bei den Stadtwerken Wissen GmbH, Wiesenstraße 2, 57537 Wissen an jedem 1. Montag im Monat von 08.30 bis 15.00 Uhr. Auskunft und Beratung der Deutschen Rentenversicherung Rhein-land-Pfalz (ehem. LVA) und der Deutschen Rentenversicherung Bund (ehem. BfA) sowie der Deutschen Rentenversicherung Knappschaft-Bahn-See. Anmeldung im Rathaus Wissen bei Kristin Cremer (02742/939166).

Versichertenberater der Deutschen Rentenversicherung Bund
Karl-Heinz Schelhas
Der Sprechtag findet wöchtentlich donnerstags statt.
Anmeldung im Rathaus Wissen bei Kristin Cremer, Tel: 02742/939-166 oder Markus Würthen, Tel.: 02742/939-157

VERSICHERTENÄLTESTER DEUTSCHE RENTENVERSICHERUNG
- Knappschaft Bahn See für den Bereich der Verbandsgemeinde Wissen
Bernd Klauer, Bergstraße 27, 57537 Wissen, Tel: 02742/5167
Gerwin Blum, Weitefelder Garten 17, 57518 Alsdorf, Tel.: 02741/24909
Dieter Rütscher, Im Steimelsgarten 5, 57636 Mammelzen, Tel.: 02681/5986
Termine können telefonisch vereinbart werden.

Jugendtaxi der Verbandsgemeinde Wissen
Aktuelle Liste der zuschussfähigen Veranstaltungen sowie Formblätter „Veranstaltungsanzeige“ und „Beförderungsliste“ auf der Homepage der Verbandsgemeinde Wissen unter dem Link „Jugendtaxi“. Veranstaltungsanzeigen und Auskünfte: Jochen Stentenbach (Rathaus Wissen, Erdgeschoss, Raum 23, Tel. 02742/939159,
E-Mail: jugendtaxi@rathaus-wissen.de).

EHRENAMTSBÖRSE DER VERBANDSGEMEINDE WISSEN
Informiert und vermittelt rund um das Thema „Ehrenamt“: Jochen Stentenbach (Rathaus Wissen, Erdgeschoss, Zimmer 23,
Tel. 02742/939-159, E-Mail: info@rathaus-wissen.de)

HOSPIZ- U. PALLIATIVBERATUNGSDIENST DES HOSPIZVEREIN ALTENKIRCHEN
Begleitung und Beratung schwerstkranker u. sterbender Menschen u. Angehörige, Info: 02681-879658

PFLEGESTÜTZPUNKT HAMM-WISSEN
Zentrale Beratungsstelle für ältere, pflege- und hilfsbedürftige Menschen und deren Angehörige.
Die Beratung zu Pflegefragen und Lebensplanung im Alter ist kostenlos, neutral und unverbindlich.
Agnes Brück und Christiane Münker
Tel. ..... 02742/706 - 119
Fax: ..... 02742 - 706 - 226
Sprechzeiten: Montags von 9.30 - 12.00 und donnerstags von 9.00 - 12.00h in Wissen und dienstags von 14.30 - 16.00 im Kulturhaus in Hamm
Andreas Schneider 02742/706102
Sprechzeiten: Dienstags von 10.00 - 12.00h in Wissen, Auf der Rahm 17, 57537 Wissen (im Antonius Krankenhaus), E-Mail: beko@antonius-wissen.de
Darüberhinaus sind individuelle Terminvereinbarungen, auch Besuche bei Ihnen zu Hause, möglich.

WISSERLAND-TOURISTIK e.V.
Bahnhofstraße 2 (im RegioBahnhof), 57537 Wissen
Postfach 1449, 57532 Wissen
Telefon: 02742/2686
Fax: 02742/967768
E-Mail: ..... vv_wissen@web.de
Internet: ..... www.wissen.eu

WOCHENMARKT IN WISSEN
Jeden Donnerstag in der Fußgängerzone Markt- und Mittelstraße.
Zeiten:
01.04. - 30.09. von 7.30 bis 14.00 Uhr
01.10. - 31.03. von 8.00 bis 14.00 Uhr
Anmeldungen und Info: Frau Silke Schmidtke,
Tel: 02742/939-161

Veranstaltungen VG Wissen

Stand: 16.10.2017

19.10. bis 15.11.2017

Donnerstag 19. Oktober

14.00 Uhr Kfd Birken-Honigsessen
Wallfahrt nach Marienthal, Treffen am Pfarrheim, danach an jeder bekannten Haltestelle. Anmeldung bis 14.10.2017 bei Agnes Kalkert (Tel.: 969641) Resi Weib (Tel.: 6152)

18.30 Uhr FWG Selbach
2. Herbstinfo: „Brandschutz im Haushalt“. Kostenfreie Infoveranstaltung für alle Interessierten im Musikhaus Selbach-Brunken

Freitag 20. Oktober

14.30 Uhr Kfd Wissen
Fahrt des Seniorentreffs nach Marienstatt.
Anm. bei U. Rolland unter Tel: 02742/2107 oder im Pfarrbüro Tel: 02742/93380.
Treffpunkt Pfarrheim.

10.00 Uhr KÖB Birken-Honigsessen
Filmvorführung über St. Martin für die Vorschulkinder, 19.00 Uhr Film-Vorführung: Vaya Con Dios mit Spezialitäten aus der Klosterküche. Kostenbeitrag für das Buffet: 5 €. Infos beim Büchereiteam oder unter 02742/6467

14.30 Uhr Kfd Mittelhof
Rosenkranzandacht anschl. 15.00 Uhr Frauenmesse und danach Treffen im Pfarrheim mit Kaffee und Kuchen. Interessierte Männer sind willkommen.

Samstag 21. Oktober

19.00 Uhr Ski Club Wissen e.V.
Hüttenabend in der Brandeck-Hütte unter dem Motto „Kölsche Tön sin wunderschön“ mit Kölsch und Brauhaus-Spezialitäten. Anmeldung unter frank.stoever@ski-club-wissen.de

Sonntag 22. Oktober

8.30 Uhr ASV-Wissen e.V.
Karp-Sau-Angeln am Weiher

10.15 Uhr Ev. Kirchengemeinde Wissen, Männerrunde, Gottesdienstgestaltung in der Erlöserkirche

12.30 Uhr VfB Wissen 1914 e.V.
14.30 Uhr Meisterschaftsspiel Bezirksliga Ost VfB Wissen - SG Ahrbach
12.30 Uhr Meisterschaftsspiel Kreisliga B VfB Wissen II - SG Ingelbach

12.30 Uhr Kfd Schönstein
„Wir kochen für Sie“. Gemeinsames Mittagessen für Mitglieder und Freunde der kfd Schönstein im Pfarrheim, Brixiusstr. 15.
Anmeldung bei B. Schmidt, Tel: 02742/910323

11.00 Uhr MGV Sangeslust Birken-Honigsessen
Herbstfest mit Freundschaftskonzert mit den Chören: MGV „Glück-Auf“ Steckenstein, MGV „Concordia“ Morsbach, MGV „Zufriedenheit“ Köttingerhöhe, Gem. Chor Wallerhausen, MGV“Liederkranz“ Luckenbach, MGV „Einigkeit“ Steineroth, Kirchenchor „Cäcilia“ Birken-Honigsessen, Mixed Alegro Singers, Müschenbach

Mittwoch 25. Oktober

8.15 Uhr Kfd Wissen
Frauenmesse mit anschl. Jahreshauptversammlung und Frühstück im Pfarrheim. Im Anschluss Vortrag „Frauen der Reformation“.

Donnerstag 26. Oktober

15.00 Uhr Ev. Kirchengemeinde Wissen
Frauenkreis - Unser Leben währet siebzig Jahre, Ausrichtung eines 90. Geburtstages, ev. Gemeindehaus Wissen

Samstag 28. Oktober

19.00 Uhr ASV-Wissen e.V.
Schlachtessen, Teilnahme nur nach Anmeldung

Sonntag 29. Oktober

9.00 Uhr Kolpingsfamilie Wissen e.V.
Treffpunkt Pfarrheim zur Bildung von Fahrgemeinschaften
10.30 Uhr Hl. Messe in der Pfarrkirche in Marienheide zum Weltgebetstag des intern. Kolpingwerks anschl. gemeinsamer Imbiss im Pfarrheim. Anmeldung bis zum 20.10.2017 bei Rita Linke, Tel. 02742/723246

12.30 Uhr SG Honigsessen/Katzwinkel
Spiele in Katzwinkel:
14.30 Uhr: SG Honigsessen/Katzwinkel - Spfr. Schönstein,
Vorspiel 12.30 Uhr: SG Honigsessen/Katzwinkel II - Ata Betzdorf

Mittwoch 1. November

19.30 Uhr Kolpingsfamilie Wissen e.V.
Kolpingtreff bei Georg Stausberg

Samstag 4. November

St. Hubertus Schützenbruderschaft Birken-Honigsessen e.V.
Familienfeier („Sauessen“), Beginn um 19.00 Uhr im Schützenhaus, Anmeldung bei der Schießmeisterei erbeten (zu den bekannten Trainingszeiten)

9.00 Uhr Ev. Kirchengemeinde Wissen
Männerrunde - Frühstück im ev. Gemeindehaus Wissen mit Referent Ralf Adams, Thema: Pilgern auf Französisch - Vorführung der franz. Filmkomödie

Veranstaltungen VG Wissen

Stand: 16.10.2017

Sonntag
5. November

Kfd Wissen
Basar der Handarbeitsfrauen im kath. Pfarrheim anlässlich des Martinsmarktes
12.30 Uhr VfB Wissen 1914 e.V.
14.30 Uhr Meisterschaftsspiel Bezirksliga Ost VfB Wissen - EGC Wirges
12.30 Uhr Meisterschaftsspiel Kreisliga BfB Wissen II - SV Betzdorf-Bruche

Montag
6. November

14.30 Uhr Kfd Schönstein
Erwachsenentreff jeden 1. Montag im Monat im Pfarrheim Schönstein, Brixiusstr. 15. Kontaktgruppe für Gesellschafts- und Konzentrationsspiele u.v.m. Teilnahme kostenlos.

Dienstag
7. November

Männerwerk Wissen
Bürgermeister Michael Wagener. Thema: Aktuelles aus Stadt und Verbandsgemeinde Wissen

Mittwoch
8. November

15.00 Uhr Aktion Neue Nachbarn
Café International im katholischen Pfarrheim Wissen von 15.00 Uhr bis 17.00 Uhr

Donnerstag
9. November

15.00 Uhr Ev. Kirchengemeinde Wissen
Frauenkreis - Aus einer Idee wird ein Buch - Stationen der Beate Heinen, ev. Gemeindehaus Wissen
8.30 Uhr Kfd Schönstein
Heilige Messe mit anschließendem Frühstück im Pfarrheim Schönstein
8.00 Uhr Kfd Birken-Honigsessen
Frauenmesse mit anschl. Frühstück im Pfarrheim

Samstag
11. November

9.00 Uhr Malteser Wissen
Erste-Hilfe-Kurs im Malteserhaus, Heisterstr. 9, Wissen. Anmeldung unter www.malteser.de oder bei P. Vanderfuhr, Tel: 02742/3938
13.30 Uhr Ski-Club Wissen
Treffen der Wanderfreunde auf dem Parkplatz hinter der Westerwaldbank. Gäste sind willkommen. Infos unter 02742/3800.

Sonntag
12. November

Kfd Wissen
Seniorentreff am Sonntag nach der 11 Uhr Messe im kath. Pfarrheim. Anmeldung bei U. Rolland (02742/2107) oder im Pfarrbüro (02742/93380)
12.30 Uhr
SG Honigsessen/Katzwinkel
Spiele in Katzwinkel:
14.30 Uhr: SG Honigsessen/Katzwinkel - VfB Wissen II
12.30 Uhr: SG Honigsessen/Katzwinkel II - SG Betzdorf II

Mittwoch
15. November

14.30 Uhr Kfd Birken-Honigsessen-
Spielenachmittag im Pfarrheim

Bei den aufgeführten Terminen handelt es sich um Veranstaltungen, die für Jeden frei zugänglich sind.
Für die angegebenen Termine im Veranstaltungskalender sind die Vereine und Verbände (Veranstalter) selbst verantwortlich.
Die Angaben sind ohne Gewähr.

REDAKTIONSSCHLUSSVORVERLEGUNG

für „Wissen was läuft“

Aufgrund einer Redaktionsschlussvorverlegung bitte Berichte und Bildbeiträge für die 44. Kalenderwoche 2017 bis spätestens

MITTWOCH, 25.10.2017, 10.00 UHR

per E-Mail unter der Adresse mitteilungsblatt@rathaus-wissen.de einreichen.

Fortsetzung der Titelseite -

Germania Brauhaus wurde feierlich eröffnet

Erst der Niedergang der Montanindustrie, nun ein weiterer Pflasterstein auf dem Weg zur gelebten Industriekultur und ein neuer Beitrag zum aufblühenden Dienstleistungssektor in Wissen. Die Eröffnung des Germania Brauhauses wurde getragen von großer Freude, einer gehörigen Portion Stolz und einem positiven Ausblick in die Zukunft.

Wo bis zum Jahr 2015 noch die Überreste der ehemaligen Germania-Brauerei standen, steht nun ein Gebäude mit 38 Hotelzimmern, einem Veranstaltungssaal, Tagungsräumen, einem Restaurant und Biergarten sowie ein Kinderspielplatz, der seines Gleichen sucht.

Stadtbürgermeister Berno Neuhoff erinnerte sich bei der Eröffnungsfeier an den industriellen Niedergang Wissens, an Zeiten, in denen man als Wissener nicht gerade stolz auf seine Stadt sein konnte. Nun gibt es neben *Kulturwerk* und *walzwerkwissen* ein neues Stück Industriekultur. Angelehnt an das alte Bauwerk wurde ein „Prachtbau“ geschaffen, auf den man wirklich stolz sein kann. „Es ist ein Wunder, wenn man aus einem Schrotthaufen so etwas schafft“, sagte Neuhoff. Er bezeichnete die Eröffnung als ein neues Kapitel der Wissener Stadtgeschichte.

Zu verdanken ist dies den engagierten Wissener Unternehmerfamilien Sanktjohanser, Mayinger und Brucherseifer, die insgesamt 5,5 Millionen Euro in das Brauhaus investiert haben, und nicht zuletzt Christoph Fischer, dem Geschäftsführer der Germania Wissen GbR.

Ohne ihren Unternehmergeist würden die Ruinen der Brauerei wohl immer noch das Stadtbild prägen.

Auch der Kreisbeigeordnete Konrad Schwan erinnerte an die vielen „Schatten“, die lange entlang der Siegstrecke zu sehen waren. Besonders in Wissen sei viel passiert, insbesondere dank der Initiative privater Investoren, sagte Schwan. Er wünschte den Betreibern, dass auch ins Germania Brauhaus Leben einzieht. Verbandsgemeindebürgermeister Michael Wagener würdigte den langen Atem der Investoren und Begründer des Projekts. Besonders dankte er Christoph Fischer, der bereits jetzt Spuren in Wissen hinterlassen hat, denn Kulturwerk, Walzwerk und nun das Germania Brauhaus würden ohne sein Engagement nicht existieren.

Auch Matthias Weber von der Wisserland-Touristik ergriff das Wort. Er bezeichnet das Germania Brauhaus als Geschenk für den Tourismus im Westerwald, das so gar nicht 08/15 ist. „Jetzt können wir gute Werbung machen, auch für Übernachtungen im Kreis Altenkirchen“.

Pfarrer Marcus Tesch machte sein Versprechen, das er beim Richtfest gemacht hatte, wahr. Er brachte schon einmal 10 von insgesamt 38 Bibeln mit, die in den Hotelzimmern ausgelegt werden sollen. Den Segen für das neue Gebäude sprach Pastor Martin Kürten.

Ein besonderer Moment war sicherlich der Auftritt von „Hännes“, die normalerweise mit echten „Kölschen Tön“ auf den Bühnen der Region und darüber hinaus unterwegs sind.

Zur Eröffnung spielten sie das „Sieggold-Lied“ von Fritz Ehlgen und spätestens bei der Hommage an Wissen, „Du Bess Die Stadt“, sang dann der ganze Saal mit - allen voran Stadtbürgermeister Berno Neuhoff, der das Mikrofon ergriff und sich als Unterhaltungskünstler entpuppte. (rst)

Kita Kleine Hände erneut als „Haus der kleinen Forscher“ zertifiziert

Ein wichtiges Ziel der Kindertagesstätte „Kleine Hände“ in Wissen- Schönstein ist es, den Kindern einen spielerischen Zugang zu naturwissenschaftlichen Themen zu ermöglichen. Zum zweiten Mal in Folge wurde die Einrichtung dafür nun mit dem Zertifikat „Haus der kleinen Forscher“ geehrt.

Wissen. Im Rahmen einer kleinen Feierstunde überreichte Bernd Kohnen von der Kreisvolkshochschule Altenkirchen der Leiterin der Kindertagesstätte, Gerda Rühmann, das Zertifikat und eine Urkunde. Seit mehr als vier Jahren beschäftigt sich die Kita „Kleine Hände“ damit, die Kinder spielerisch in naturwissenschaftlichen, mathematischen und technischen Bereichen zu bilden.

Im Beisein einiger Kinder und Eltern nahm Gerda Rühmann das Zertifikat entgegen und freute sich sehr über die Auszeichnung.

Nachdem der Kita das Zertifikat bereits 2015 verliehen wurde, bewarb sie sich im Juni dieses Jahres wieder mit einem neuen Zertifizierungsprojekt. Diesmal wurde ein Hochbeet angelegt, das der Kita von Eltern ehemaliger Kindergartenkinder im Jahr 2016 geschenkt wurde. Die Kinder und ihre Erzieherinnen haben Radieschen, Kräuter und Salat gesät und natürlich auch geerntet und damit leckere Gerichte oder auch Pfefferminztee zubereitet.

Gerda Rühmann sagte: „Es ist wichtig, den Kindern etwas zu geben, das man sich jeden Tag ansehen kann.“ Dass sich die Kinder ihre fertigen Produkte nicht nur ansehen, sondern diese auch selbst zubereiten und verzehren konnten, bereitete ihnen große Freude.

Das Zertifizierungsprojekt „Wir legen ein Forschungsgärtchen an“ wurde von der „Haus der kleinen Forscher“-Stiftung besonders gelobt, da es deutlich über dem Durchschnitt der anderen eingereichten Angebote liege.

Die Auszeichnung bedeutet aber nicht, dass es ab jetzt nichts mehr zu erforschen gibt. Es wird nun dauerhaft drei Stationen geben, an denen die Kinder nach Lust und Laune „forschen“ können. Auch findet ein Mal wöchentlich eine Experimentier-AG statt.

Im Rahmen der Feierstunde wurden ebenfalls verschiedene Stationen rund um die Kartoffel aufgebaut. So konnten die Kinder ihre eigenen Fritten machen, Kartoffelstärke in verschiedensten Formen mit Augen und Händen erfahren und, passend zur Herbstzeit, Kartoffelmännchen für zuhause basteln. Sogar einen eigenen kleinen Garten zum Mitnehmen konnten die Kinder anlegen und an einer Station wurde gezeigt, dass man mit Kartoffeln eine Glühlampe zum Leuchten bringen kann.

Im Anschluss wurde gemeinsam Kuchen gegessen und die Eindrücke des Tages wurden beim gemütlichen Zusammensein miteinander geteilt. (rst)

SAMMLUNG BRENDEBACH

02. - 26. November 2017

Vernissage:
Donnerstag, 02.11.2017, 19 Uhr

Öffnungszeiten:
samstags und sonntags, 12-18 Uhr

Altes Zollhaus
Am Zollhaus, 57537 Wissen

Eintritt frei

Tag-der-offenen-Tür

21. Oktober 2017 · 11.00 bis 16.00 Uhr

Sie fragen? Experten antworten!

Zahlreiche Infos und Rahmenprogramm!

Zu jeder Stunde erwarten Sie interessante Vorträge.

Außerdem:
- Demonstration einer Darmspiegelung am Modell (Dr. med. Detlef Saric)
- Informationsstand zur Kniegelenksendoprothetik (Dr. med. Nikolaus Rausch)
- Tipps zur Händehygiene
- „Suchtmobil“
- Kinderprogramm
- Musikalische Darbietungen (Chor, Tanz)
- Erbseneintopf zum Mittag sowie Kaffee und Kuchen

Die Veranstaltung findet im Erdgeschoss des St. Antonius Krankenhauses und in den Räumen des Medizinischen Versorgungszentrums Wissen vom DRK, Auf der Rahm 17, 57537 Wissen, statt.

Eine Zusammenarbeit zwischen dem

DRK MVZ Wissen
Medizinisches Versorgungszentrum
Deutsches Rotes Kreuz

St. Antonius-Krankenhaus
Zentrum für Seelische Gesundheit
Fachklinik für Psychiatrie, Psychotherapie und Psychosomatik

GFO
Ja zur Menschenwürde

Neue Tagesförderstätte in Steckenstein feierlich eingeweiht

Am Samstag, 15. Oktober, war es endlich soweit. Die neue Tagesförderstätte in Steckenstein wurde im Beisein zahlreicher Gäste eingeweiht. Doch das war für die Lebenshilfe nicht der einzige Grund zum Feiern.

Steckenstein. Neben der Einweihung der neuen Tagesförderstätte kann die Lebenshilfe Altenkirchen in diesem Jahr ihr 25-jähriges Jubiläum feiern. Vertreter des Sozialministeriums, des paritätischen Landesverbandes, des Landesverbandes der Lebenshilfe sowie Vertreter des Landes nahmen an den Feierlichkeiten in Steckenstein teil. Die Einsegnung erfolgte durch den evangelischen Pfarrer Marcus Tesch und Diakon Thomas Eiden.

Architekt Philipp Alhäuser und Leiterin Gesa Frerichs-Matrisch bei der symbolischen Schlüsselübergabe.

Rita Hartmann, erste Vorsitzende der Lebenshilfe Altenkirchen, freute sich sehr, wieder eine neue Einrichtung im Kreis einweihen zu können. In ihrer 25-jährigen Laufbahn waren es rund 15 Einrichtungen, die die Lebenshilfe errichtet hat. Ihr Dank galt besonders dem Kreis und den Gemeinden, die die Lebenshilfe und insbesondere die Tagesförderstätte in Steckenstein immer unterstützt haben. Der Neubau bietet nun alle Möglichkeiten für die Arbeit mit beeinträchtigten Menschen und die Tagesgäste haben die neue Einrichtung mit Begeisterung und Freude in Gebrauch genommen, so Hartmann.

Die Baukosten von rund 2 Millionen Euro wurden durch Zuschüsse des Landes Rheinland-Pfalz in Höhe von 430.000 Euro und der Aktion Mensch in Höhe von 110.000 Euro gedeckt. Die Lebenshilfe hat Eigenmittel in Höhe von 1,5 Millionen investiert.
Der Weg bis zur Fertigstellung des neuen Gebäudes war steinig. Unwegsames Gelände machte es den Bauarbeitern schwer, doch „alle am Bau Beteiligten haben ihre Leistung trotz Widrigkeiten termingerecht und im Kostenrahmen erbracht", so Architekt Philipp Alhäuser.
Weiterhin bezeichnete er die Einweihung in vielerlei Hinsicht als Schlüsselmoment. Nicht nur, dass er der Leiterin der Tagesförderstätte, Gesa Frerichs-Matrisch, einen symbolischen Schlüssel überreichte, der liebevoll gestaltet wurde - er zeigt zwei Menschen, die sich gegenseitig helfen und daneben das Logo der Lebenshilfe-, sondern auch, weil diese Einweihung für Mitarbeiter und Tagesgäste ein wichtiger und schöner Moment ist. Endlich gibt es ein neues Gebäude, in dem sich alle wohlfühlen können. Barrierefrei, modern ausgestattet und auch der Außenbereich soll zu einem Begegnungsort zwischen Tagesförderstätte und Werkstatt werden.
Auch Professor Reiner Feth vom paritätischen Landesverband gratulierte zur Einweihung. Er bezeichnete die Arbeit der Lebenshilfe im Kreis Altenkirchen als beispiellos. Er verwies hier auf die Bedeutung einer aktiven Zivilgesellschaft, ohne die es solche Einrichtungen nicht geben würde.

Rita Hartmann wurde von ihm für ihr überdurchschnittliches ehrenamtliches Engagement mit der goldenen Ehrennadel des paritätischen Landesverbandes ausgezeichnet.
Kurt Donarski von der Lebenshilfe Rheinland-Pfalz würdigte die „einzigartige Erfolgsgeschichte" der Lebenshilfe Altenkirchen und das, was sie tagtäglich leistet. Zuletzt war die Ausstellung „Andere Wirklichkeiten" im arp museum Bahnhof Rolandseck zu sehen. Auch Betreute der Lebenshilfe Steckenstein haben mit ihren Werken zu dieser Ausstellung beigetragen.
Für beste Unterhaltung sorgte der Chor der Lebenshilfe. Schon beim Richtfest sangen die Sängerinnen und Sänger „Applaus, Applaus" in ihrer eigenen Version, mit der sie sich bei den Bauarbeitern und Architekten bedankten. Aus Helene Fischers „Atemlos" wurde „Der Neubau steht".
Auch der Männergesangsverein „Glück Auf" Steckenstein trug zum Rahmenprogramm bei und Christopher Fischer, der Tagesgast in Steckenstein ist, stimmte unter Begleitung von Wolfgang Demmer an der Gitarre „Wenn sie tanzt" von Max Giesinger an und brachte die Gäste damit zum Mitsingen.
Für das leibliche Wohl wurde ebenfalls bestens gesorgt und nach einem Rundgang durch die neuen Räumlichkeiten gab es ein gemütliches Beisammensein bei sonnigem Herbstwetter. (rst)

Westerwälder Oktoberfest wieder Publikumsmagnet

Wie auch im letzten Jahr lockte das Westerwälder Oktoberfest wieder mehr als tausend Besucher ins Wissener Kulturwerk. Viele prominente Schlagerstars sorgten am Samstag, 14. Oktober, für eine grandiose Stimmung bis in die Nacht.

Wissen. Schon im Vorverkauf ergatterten mehr als 1.400 Wiesn-Fans die beliebten Tickets für das größte Oktoberfest im nördlichen Rheinland-Pfalz. Das Kulturwerk verwandelte sich auch in diesem Jahr wieder in ein blau-weißes Wiesn-Festzelt und ab 17.30 Uhr wurde gefeiert.

Der erste Beigeordnete der Verbandsgemeinde Wissen, Friedhelm Steiger, eröffnete das Fest dann um 18.00 Uhr offiziell mit dem Fassanstich.

Der Bollenbacher Musikverein aus Herdorf sorgte direkt zu Beginn unter der Leitung von Marcus Rink für echtes Wiesn-Gefühl. Mit traditioneller Blasmusik und den größten Fetenhits brachten sie optimale Oktoberfeststimmung nach Wissen.

Der erste Schlagerstar ließ auch nicht lange auf sich warten. Axel Fischer gab gleich zu Anfang seinen „Traum von Amsterdam“ zum Besten und heizte dem Publikum ordentlich ein. Seine Interaktion mit dem Publikum kam super an und da wunderte es nicht, dass sich, besonders die weiblichen Fans, um sein „Ich liebe Schlager“-T-Shirt rissen, das er ins Publikum warf.

Auch Marry, die Powerfrau des deutschen Pop- und Partyschlagers lieferte eine fantastische Show auf der Kulturwerksbühne ab.

Der Höhepunkt des Abends war aber sicherlich der Auftritt des „Königs von Mallorca“ persönlich. Bereits bei der ersten Auflage des Westerwälder Oktoberfestes war er dabei und auch in diesem Jahr brachte er die Ballermann-Stimmung direkt nach Wissen. Mickie Krause sorgte bei der ohnehin schon bestens gelaunten Partygemeinschaft für noch bessere Stimmung und spätestens jetzt sang der ganze Saal mit.

Die Stimmung war wie in jedem Jahr ausgelassen und das Westerwälder Oktoberfest erwies sich mal wieder als echter Publikumsmagnet. Bis in die Nacht wurde in Lederhosen und Dirndl kräftig geschunkelt und mitgesungen und DJ Wäschi aus Katzwinkel sorgte mit den beliebtesten Partyhits für einen gelungenen Abschluss des Abends. (rst)

10 JAHRE DA CAPO LIVING GOSPEL

Die Vorbereitungen für das große Jubiläumskonzert zum zehnjährigen Bestehen des Wissener Gospelchores „Da Capo Living Gospel“ laufen auch Hochtouren. Am Samstag, 21. Oktober, findet das Konzert in der evangelischen Kirche in Wissen statt.

Wissen. Begonnen hat alles mit einem beruflichen Aufenthalt von Chorleiterin Daniela Burbach in Kanada. Dort sang sie in einem Gospelchor und brachte die Gospelmusik mit nach Wissen, wo sie im Jahr 2007 das Chorprojekt „Gospels Hymns & Worship aus Nordamerika“ ins Leben rief. Der ursprüngliche Jugendchor der evangelischen Kirchengemeinde Wissen wurde nun zu Da Capo Living Gospel - einem Chor, der bis über die regionalen Grenzen hinaus mit seiner Musik begeistert. Sowohl auf Borkum, in Berlin oder in Wissens polnischer Partnerstadt Krapkowice traten die Sängerinnen und Sänger um Chorleiterin Daniela Burbach schon auf.

Nun feiert der Gospelchor sein zehnjähriges Jubiläum mit einem großen Konzert in der Erlöserkirche in Wissen. Auch ehemalige Mitglieder wurden wieder aktiviert, um einen Teil des Konzerts mitzugestalten. Hierzu wurden einige Chor-Klassiker wiederbelebt, die den Zuhörer auf eine Reise durch die letzten zehn Jahre Da Capo Living Gospel mitnehmen.

Nicht zu vergessen sind hierbei auch die Musiker, die den Chor begleiten. Seit vielen Jahren ist eine fünfköpfige Band Teil des Gospelchores und verleiht den Konzerten eine ganz besondere Atmosphäre. Mit Gitarre und Bass, Schlagzeug und Hammond-Orgel sowie einem Saxofon tragen die Musiker zum unverwechselbaren Da Capo-Sound bei.

Extra für das Jubiläumskonzert konnte zusätzlich ein Bläser-Quintett der Stadt- und Feuerwehrkapelle gewonnen werden. Zu einigen ausgesuchten Stücken wird die Band dann um zwei Trompeten, ein Horn, eine Posaune und eine Querflöte erweitert - vor allem im zweiten Teil des Konzerts mit dem fulminanten Finale.

Derzeit laufen die letzten Proben für den großen Abend und die Vorfreude steigt.

Mehr als 30 Sängerinnen und Sänger werden unter der Leitung von Daniela Burbach „die frohe Botschaft“ verkünden und mit ihrer Musik das Publikum, wie schon so oft, begeistern.

Alle Gospel-Liebhaber und die, die es werden wollen, sind herzlich zum Jubiläumskonzert am 21. Oktober um 19.00 Uhr in der Erlöserkirche Wissen eingeladen, der Einlass beginnt um 18.30 Uhr. Der Eintritt ist frei! Spenden sind erbeten, um die Kosten für die Technik decken zu können. (rst)

Amerika ist mehr als Trump

Der Meinung ist Politikwissenschaftler Dr. Andrew Denison, der am Donnerstagabend, 5. Oktober, auf Einladung von Ulrich P. Schmalz, dem Initiator des „Marienthaler Forums“, im Foyer des Wissener Kulturwerks über „Trumps Amerika“ referierte.

Wissen. Bereits zum dritten Mal war der promovierte Politikwissenschaftler Dr. Andrew Denison der Einladung des Marienthaler Forums gefolgt und viele interessierte Zuhörer waren gekommen, um die Sicht eines Mannes kennenzulernen, der beide „Welten“ kennt. Die Amerikanische und die Deutsche.

Geboren und aufgewachsen in Wyoming, wo er auch sein erstes Studium abgeschlossen hat, zog es ihn nach Deutschland und er studierte in Hamburg. Anschließend promovierte er in Washington.

Dr. Andrew B. Denison ist Direktor von Transatlantic Networks, dem Zentrum für politische Bildung und Beratung mit Sitz in Königswinter. Die Forschung des Zentrums konzentriert sich auf die Möglichkeiten und Grenzen einer Globalisierung der atlantischen Partnerschaft.

Dem Initiator des Marienthaler Forums, Ulrich Schmalz war es gelungen, den ausgewiesenen Experten für deutsch-amerikanische Beziehungen nach Wissen zu holen, der vor allem versuchte, auf die Frage, wie es mit Amerika mit Donald Trump als Präsident weitergeht, verständliche Antworten zu geben.

Die ständigen Personalwechsel im Weißen Haus sowie häufige Gesinnungsveränderungen des amerikanischen Staatsoberhauptes irritieren sowohl die Regierungschefs als auch die Bevölkerungen aller Kontinente. Diese Unsicherheit ist innerhalb der Bundesrepublik besonders stark zu spüren, gilt sie doch als wichtigster Partner Amerikas innerhalb Europas. Amerika ist Feindbild und Vorbild zugleich - „das Land der unbegrenzten Widersprüche“, meint Denison.

Wie steht es nun um das Verhältnis zwischen den USA und der Bundesrepublik beziehungsweise Europa und wie wird sich dieses Verhältnis entwickeln?

Dr. Andrew Denison meint: Amerika wird sich nicht von Europa entfernen!

Trump kann Amerika nicht von heute auf morgen umkrempeln, auch wenn die Medien etwas anderes suggerieren. Er sitzt schließlich nicht alleine im Weißen Haus. Wenn er nicht kompromissfähig ist, müsse er entweder nachgeben oder andere machthabende Instanzen seien in der Lage, seine Macht einzugrenzen, so Denison. Immerhin besteht in den USA immer noch der Grundsatz „begrenzte Staatsmacht ist gute Staats macht.“ Die „Checks and Balances“ (Überprüfung und Ausgleich), befähigen Gerichte und den Kongress dazu, die Macht des Präsidenten einzuschränken. Staaten wie Kalifornien oder New York verfügen über Macht, die Trump nicht übergehen kann. Darüber hinaus gebe es wieder mehr Bürgerrechtsbewegungen in den USA, so der Politikwissenschaftler. Das eigenartig erscheinende Wahlsystem der Vereinigten Staaten hat es möglich gemacht, dass Donald Trump trotz der Tatsache, dass er weniger Prozent der Stimmen auf sich vereinen konnte, Präsident wurde. Wenn man aber mal ehrlich ist, dann hat der „mächtigste Mann der Welt“ gar nicht so viel Macht, wie es immer scheint.

Für den Großteil der Amerikaner ist Washington D.C. nämlich ganz weit weg und damit ist der Präsident ebenfalls weit entfernt von den Menschen und ihren Lebenswelten. Aus diesem Grund findet Politik eher auf regionaler und lokaler Ebene statt.

70 Prozent der Einwohner von Wyoming, der konservativen Hochburg der Republikaner und Heimat Denisons, haben für Trump gestimmt. Meinungsumfragen zufolge ist die Mehrheit der Bürger allerdings gegen Trump. Wie kann das sein? Denison sagt, die meisten Amerikaner wollen nichts mit der Regierung zu tun haben, sehen sie eher als Problem an, „die da oben“ sollen sich nicht einmischen.

Der Regierungswechsel bedeutet Wandel. Viele dachten sich, wenn die Republikaner erst mal wieder regieren müssen, sehen sie, dass es gar nicht so einfach ist. In vier Jahren könne man dann eine weisere Entscheidung treffen. „Präsidenten kommen und gehen, Interessen bleiben bestehen.“ Doch wer hat Trump überhaupt gewählt? Auch darüber sprach Denison. Zum Einen sind es die enttäuschten Demokraten, die im Jahr 2008 noch für Obama gestimmt haben. Die Einkommen der Mittelschicht stagnierten, Arbeitsplätze fielen weg.

Auf der anderen Seite stehen die Wohlhabenden mit niedrigem Bildungsniveau. Trump bietet einfache Lösungen, verhält sich trotzig gegenüber (intellektuellen) Eliten. Das kommt an. Dr. Andrew Denison stellte abschließend vier Szenarien vor, wie sich ein Amerika mit Trump entwickeln könnte.

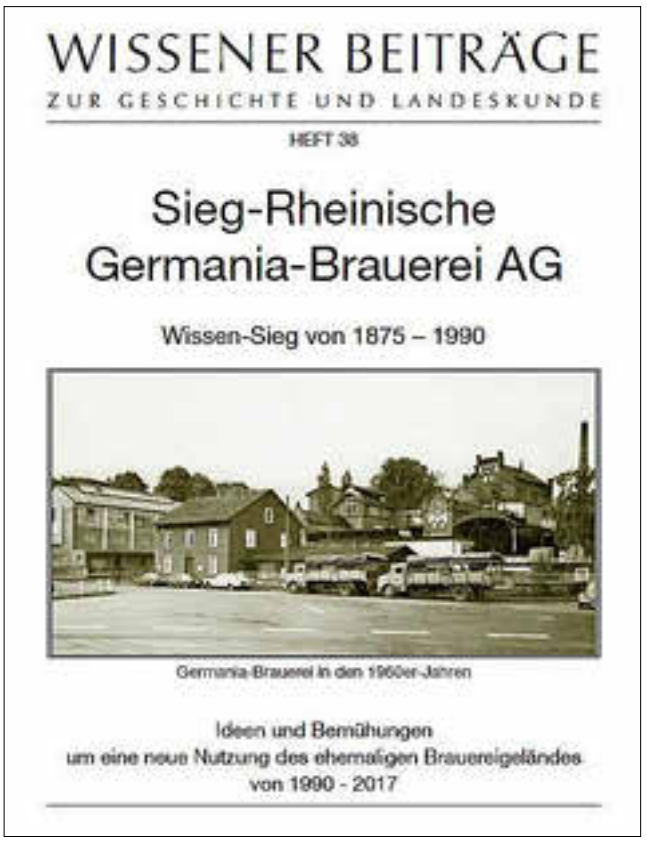
Die Pax Atlantica - die atlantische Partnerschaft ist von großer Bedeutung. Europa mit seiner bedeutsamen Peripherie als wichtigster Wirtschaftspartner Amerikas bedeutet, dass beide Kontinente auch in Zukunft zusammenarbeiten werden. Pax Americana - die globale Dominanz des Westens und der wirtschaftliche Handel sollen unter Vorherrschaft der USA gesichert und ausgebaut werden.

Multipolare Welt - die Verteilung der Macht ist ausgeglichen, die Staaten haben ein gleichberechtigtes Verhältnis zueinander und kein Staat dominiert den anderen.

Europa und die USA werden auch in Zukunft die Motoren der Weltwirtschaft sein, so der Vorausblick des Politikwissenschaftlers. Die Kritik Donald Trumps an NATO und Europa könne langfristig zur Vereinigung Europas führen. Denison beendete seinen Vortrag mit einem Appell: Europa muss weiterhin in die transatlantische Zusammenarbeit investieren.

Amerika und Europa müssen in vielen Bereichen zusammenarbeiten, um eine bessere Welt zu schaffen, das meint zumindest der Experte. Er machte Mut. Man müsse vor Donald Trump keine Angst haben. Er zieht die Medien auf sich, er provoziert. Aber die USA sind mehr als Trump. Und wie sagt man so schön? Hunde, die bellen, beißen nicht. (rst)

Wissener Brauereigeschichte auf 300 Seiten festgehalten



Wie vor einigen Tagen angekündigt ist nun endlich der lang ersehnte 38. Band der „Wissener Beiträge“, welcher sich mit der Geschichte der ehemaligen Germania-Brauerei Wissen beschäftigt, erschienen.
Das 300 Seiten starke und mit rund 320 historischen Fotos gestaltete Heft ist ab sofort im örtlichen Buchhandel bei büroboss Hoffmann und dem buchladen sowie im Rathaus Wissen zum **Preis von 10,00 €** erhältlich.

Öffentliche Bekanntmachungen

Verbandsgemeinde Wissen

Öffentliche Bekanntmachung
Am Dienstag, den 24.10.2017 bleiben die Büros des Einwohnermeldeamtes Wissen aufgrund von Schulungen ganztägig geschlossen.
57537 Wissen, 26.09.2017 *Michael Wagener,*
Verbandsgemeindeverwaltung Wissen *Bürgermeister*

Stadt Wissen

Bekanntmachung zur Sitzung des Stadtrates der Stadt Wissen
am 26.10.2017
Beginn: 18:30 Uhr
Sitzungsort: Kuppelsaal der Verbandsgemeindeverwaltung Wissen, Rathausstraße 56, 57537 Wissen
Tagesordnung
Öffentlicher Teil:
1. Städtebauliche Entwicklung im Bereich der Grundstücke des heutigen Rathausareals und der Westerwald Bank eG
2. Erlass einer Gestaltungssatzung für das Gebiet des Aktiven Stadtzentrums und einer Satzung für Werbeanlagen in der Stadt Wissen
3. Einwohnerfragestunde gemäß § 16 a Gemeindeordnung (GemO) i. V. m. § 21 Geschäftsordnung (GeschO)
4. Mitteilungen

Berno Neuhoff, Stadtbürgermeister

IMPRESSUM

Die Heimat- und Bürgerzeitung mit den öffentlichen Bekanntmachungen nach § 27 der Gemeindeordnung für Rhld.-Pfalz (GemO) vom 31. Jan. 1994 -GVBl. S. 153 ff.- und den Bestimmungen der Hauptsatzungen in den jeweils geltenden Fassungen für die Verbandsgemeinde Wissen und der zu ihr gehörenden Stadt Wissen und den Ortsgemeinden Birken-Honigsessen, Hövels, Katzwinkel (Sieg), Mittelhof, Selbach (Sieg) erscheint wöchentlich.

Herausgeber, Druck und Verlag: **LINUS WITTICH Medien KG**
56195 Höhr-Grenzhausen, Postfach 1451 (PLZ 56203 Rheinstraße 41)
Telefon: 0 26 24 / 911-0, Fax: 0 26 24 / 911-195, **www.wittich.de**

Anzeigen: **anzeigen@wittich-hoehr.de**
Redaktion: **mitteilungsblatt@rathaus-wissen.de**

Verantwortlich für den amtlichen Teil: Verbandsgemeindeverwaltung, der Bürgermeister. Verantwortlich für den nichtamtlichen Teil: Ralf Wirz, unter Anschrift des Verlages. Verantwortlich für den Anzeigenteil: Annette Steil, unter Anschrift des Verlages. Innerhalb der Verbandsgemeinde wird die Heimat- und Bürgerzeitung kostenlos zugestellt; im Einzelversand durch den Verlag 0,70 Euro zzgl. Versandkosten. Für unverlangt eingesandte Manuskripte, Fotos und Zeichnungen übernimmt der Verlag keine Haftung. Artikel müssen mit Namen und Anschrift des Verfassers gekennzeichnet sein und sollten grundsätzlich über die Verbandsgemeinde eingereicht werden. Gezeichnete Artikel geben die Meinung des Verfassers wieder, der auch verantwortlich ist. Für Textveröffentlichungen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen. Schadenersatzansprüche sind ausgeschlossen. Für die Richtigkeit der Anzeigen übernimmt der Verlag keine Gewähr. Vom Verlag erstellte Anzeigenmotive dürfen nicht anderweitig verwendet werden. Für Textveröffentlichungen, Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen und die z. Z. gültige Anzeigenpreisliste. Bei Nichtbelieferung ohne Verschulden des Verlages oder infolge höherer Gewalt, Unruhen, Störung des Arbeitsfriedens, bestehen keine Ansprüche gegen den Verlag.

Ortsgemeinde Hövels

Nachruf

Am 6. Oktober 2017 verstarb im 82. Lebensjahr

Herr Toni Becker

aus Hövels.

Der Verstorbene war von April 1974 bis Juni 1994 Mitglied im Ortsgemeinderat seiner Heimatgemeinde Hövels. Über einen Zeitraum von 15 Jahren brachte er sein Fachwissen auch in die Arbeit des Haupt-, Finanz- und Bauausschusses des Ortsgemeinderates ein.
Herr Becker hat sich während der gesamten Zeit seiner ehrenamtlichen Tätigkeit stets uneigennützig und in vorbildlicher Weise für die Belange seiner Heimatgemeinde eingesetzt.
Die Ortsgemeinde Hövels wird Herrn Toni Becker ein ehrendes Gedenken bewahren.

Hövels, 9. Oktober 2017 *Wolfgang Klein,*
Ortsgemeinde Hövels *Ortsbürgermeister*

Ortsgemeinde Selbach (Sieg)

Dorfmoderation
für Kinder, Jugendliche und Erwachsene aller Altersstufen

Selbach

Einladung zum

Projektabend

Dorfkernprojekt

Montag, **23. Oktober 2017**
um 18.00 Uhr im
Schützenhaus in Selbach

Programm:
- Informationen über vergleichbare Projekte
- Ideensammlung in Kleingruppen
- Diskussion über die verschiedenen Vorschläge

Dorferneuerung lebt von den Menschen!
Machen Sie mit!

Die Dorfmoderation ist eine Bürgerbeteiligung und wird finanziert aus dem Strukturhilfeprogramm **Dorferneuerung** für die ländlichen Räume in Rheinland-Pfalz.

Ortsgemeinde Selbach

Christiane Hicking
Dorfplanerin

Wir gratulieren

26.10.	Herr Busack, Valentin Hövels	zum 70. Geburtstag
26.10.	Frau Mann, Margarete Wissen ST Köttingerhöhe	zum 90. Geburtstag
27.10.	Frau Steckenstein, Magdalena Hövels	zum 75. Geburtstag
28.10.	Herr Börner, Fred Katzwinkel (Sieg)	zum 70. Geburtstag
30.10.	Herr Becher, Wilfried Wissen	zum 85. Geburtstag
01.11.	Frau Hahn, Margot Birken-Honigsessen	zum 70. Geburtstag
01.11.	Frau Kölzer, Renate Birken-Honigsessen	zum 80. Geburtstag

Jugend- und Schulnachrichten

Workshop „FutureING“ der Wirtschaftsförderung ermöglichte Einblicke in die Tätigkeiten von Ingenieuren

Die angehenden Abiturienten beim Betriebsrundgang im Technologiecenter der Firma NIMAK

Horst Idelberger informiert über das Duale Studium in der Region Westerwald

Der von der Wirtschaftsförderung Kreis Altenkirchen organisierte Workshop für Oberstufenschüler und -schülerinnen findet jährlich in den Herbstferien statt. Umgesetzt wird dieser in Zusammenarbeit mit dem Institut für Werkstofftechnik der Universität Siegen und einem Unternehmen der Region. Gastgeber war dieses Jahr die Firma NIMAK in Wissen, Technologieführer in der industriellen

Fügetechnologie und größter deutscher Hersteller von Roboterschweißzangen. „Durch diese Art der Veranstaltung erreichen wir, dass engagierte und technikinteressierte Schüler und Schülerinnen in direkten Kontakt zur Universität Siegen und einem Unternehmen der Region kommen, um sich mit einem Praxistag rund um das Thema (Duales) Maschinenbaustudium zu informieren“, so Tim Kraft, Leiter der Wirtschaftsförderung des Kreises Altenkirchen. Somit werden den Schülern und Schülerinnen die Chancen der Region, wie bei der Firma NIMAK, unmittelbar von den heimischen Unternehmen aufgezeigt. Der Workshop begann morgens mit der Begrüßung durch Geschäftsführer Niels Hammer und Personalleiterin Heike Langenberg. „Der Ingenieursberuf ist sehr vielseitig und eröffnet ein breites Spektrum an späteren Tätigkeitsfeldern. Schauen Sie sich diese Möglichkeiten frühzeitig auch in der Praxis an“, ermunterte Niels Hammer, selbst Maschinenbauingenieur, die angehenden Abiturienten. Heike Langenberg freute sich über das Interesse am Workshop: „NIMAK entwickelt immer wieder neue Technologien und bietet daher gerade angehenden Ingenieuren ein spannendes Tätigkeitsfeld.“ Insgesamt 11 Teilnehmer aus den weiterführenden Schulen des Kreises Altenkirchen, darunter zwei junge Damen, nutzten das Angebot, sich ein umfassendes und praxisnahes Bild vom Ingenieursberuf zu machen. „Wir setzen auf kleinere Gruppen, die einen persönlichen Kontakt zu den angehenden Fachkräften ermöglichen. Der Workshop futureING ist damit ein wichtiger Baustein unserer Fachkräfteinitiative“, erläuterte Naomi Becker von der Wirtschaftsförderung.
Ein Ingenieur, das ist jemand der gut Mathe kann und sehr viel Geld verdient, denken viele landläufig. Doch was steckt wirklich hinter dem Ingenieursberuf? Die jungen Abiturienten wissen jetzt mehr, denn der Tag bot breitgefächerte Informationen: Horst Idelberger informierte zum dualen Studium in der Region.
Die Mitarbeiter des Instituts für Werkstofftechnik der Universität Siegen, Katharina Esleben und Sven Brück, stellten die verschiedenen ingenieurwissenschaftlichen Studiengänge vor und ein Praxisprojekt über Carbondesign. Zwischendurch gab es „Werkstofftechnik zum Anfassen“ und damit die Möglichkeit, selbst einmal Versuche durchzuführen.
Die Schüler und Schülerinnen konnten unter anderem eine magnetische Rissprüfung erleben, die zum Nachweis von Oberflächenrissen genutzt wird.
Nach der Mittagspause führte Stephan Löcherbach, Schweißfachingenieur bei NIMAK, durch das Technologiecenter und erklärte Aufbau und Funktion der innovativen Schweißzangen, Schweißmaschinen und Dosierern zur Applikation von industriellen Klebstoffen. Zum Abschluss konnten die Teilnehmer an einer Kondensatorentladungsschweißmaschine
selbst einen Flaschenöffner erstellen.

Gemeinsam für die Region - Neues Modell für Ausbildungsbroschüre

Gemeinsam gehen die IHK Koblenz und „Wir Westerwälder“ mit neuer Ausbildungsbroschüre an den Start: Bernhard Meiser (Geschäftsführer Aus- und Weiterbildung der IHK Koblenz) Katharina Schlag (Wirtschaftsförderungsgesellschaft Westerwaldkreis) Naomi Becker (Wirtschaftsförderung Kreis Altenkirchen) sowie Harald Schmillen (Geschäftsführer Wirtschaftsförderung Neuwied) v. l. n. r.

Jedem Jugendlichen stellt sich früher oder später die Frage „Was kommt nach der Schule?“ und bei den vielfältigen Möglichkeiten ist diese nicht so schnell beantwortet. Um Abgängern der weiterführenden Schulen eine Orientierungshilfe anzubieten, veröffentlichen die Industrie- und Handelskammern (IHKs) in Rheinland-Pfalz jedes Jahr die Ausbildungsbroschüre „Schule - und was dann?“. Die IHK Koblenz schlägt dabei in diesem Jahr gemeinsam mit „Wir Westerwälder“, der Kooperation der Landkreise Altenkirchen, Neuwied und Westerwaldkreis, einen neuen Weg ein. Die etablierte Informationsbroschüre „Schule - und was dann?“ wird erstmalig mit einem Einleger erweitert.
„Wir Westerwälder - Regionale Ausbildung, globale Chancen“ stellt unter Einbeziehung des Handwerks die zahlreichen Möglichkeiten und Angebote im Westerwald vor: regionale Fachkräfteportale, Veranstaltungen, Ansprechpartner vor Ort, Duale Studiengänge, Ausbildungsbetriebe und vieles mehr.
Ein Hintergrund für diese Regionalisierung ist der Umstand, dass bei 126 Schulen und rund 93.000 Betrieben im Kammerbezirk Koblenz die werbenden Unternehmen auf der Suche nach Azubis und die Schulstandorte nicht unbedingt zusammenpassen - für einen Schüler aus Altenkirchen ist ein Ausbildungsbetrieb in Kobern-Gondorf nicht erreichbar.
Dem wollten die Wirtschaftsförderungen der Landkreise Altenkirchen, Neuwied und Westerwaldkreis gemeinsam mit der IHK Koblenz entgegenwirken und haben daher für den Einleger nur regionale Unternehmen angesprochen, damit Jugendliche auf für sie erreichbare Ausbildungsbetriebe aufmerksam gemacht werden.
Eine weitere Überlegung ist die Vereinfachung und Komprimierung der Informationen. „Eine Broschüre mit allen relevanten Informationen zu den Möglichkeiten nach der Schule - das wäre toll und für Schüler wie Lehrer einfacher“, sind sich die Initiatoren einig. „Einen ersten Schritt in diese Richtungen haben wir gemacht und diesen Weg setzen wir, gerne auch gemeinsam mit weiteren Partnern, fort.“
Die Broschüre inkl. Einleger werden derzeit an alle Abgangsklassen der weiterführenden Schulen in den Landkreisen Altenkirchen, Neuwied und Westerwaldkreis verteilt und sind als Datei unter **www.wir-westerwaelder.de** kostenfrei verfügbar.

Theatergemeinde Bonn und Kreisvolkshochschule Altenkirchen setzen Kooperation fort

Neues Abonnement für 2017/18

Seit 2009 arbeiten die Kreisvolkshochschule Altenkirchen und die Theatergemeinde Bonn zusammen, um das kulturelle Angebot für die Menschen in Kreis Altenkirchen zu erweitern.
Die Theatergemeinde Bonn ist ein gemeinnütziger Verein zur Förderung von Kunst und Kultur, Erziehung und Wissenschaft, indem er in der Bevölkerung das Verständnis für alle Belange des künstlerischen und musischen Lebens - auch anderer Kulturen - weckt und fördert.
Dies geschieht innerhalb des Vereins auf vielfältige Art und Weise, im Kreis Altenkirchen ist hierbei in erster Linie die Organisation von Theaterfahrten zu nennen. Diese Aufgabe wird bereits seit 1952 von ehrenamtlichen Gruppenleitern durchgeführt, zurzeit organisieren mehrere solcher Gruppenleiter pro Theaterspielzeit zehn Fahrten nach Bonn, Bad Godesberg und Neuwied.
Ab sofort steht für alle Interessenten wieder ein Abonnement zur Verfügung, dass zehn Aufführungen bis Juni ´18 umfasst. Zur Auswahl stehen Opern, Musicals und Theateraufführungen wie beispielsweise Opern von Verdi oder Mozart und Bizet sowie Schauspiele in den Kammerspielen Bad Godesberg - ergänzt wird das attraktive Angebot durch Fahrten zum Contra-Kreis-Theater nach Bonn und ins „Kleine Theater im Park“ nach Bad Godesberg und neuerdings ins Schlosstheater Neuwied.
Für den Raum Wissen ist Helmut Jung (02742-3566) Ansprechpartner, für den Raum Hamm-Altenkirchen-Neitersen-Flammersfeld-Weyerbusch Norbert Grüttner (02682-6198 und für Hachenburg/Kroppach Gisela Baus (02688-685).
Es wird in dieser Spielzeit mit zwei Bussen gefahren, die in verschiedenen Ortsgemeinden halten.
So wird zum einen die Route mit Abfahrtsorten in Hachenburg, Bahnhof Ingelbach, Altenkirchen, Neitersen, Weyerbusch und Flammersfeld angeboten sowie von Wissen über Hamm, Etzbach, Eichelhardt, Mammelzen, Birnbach und Kircheib. Die Fahrten finden in der Regel montags bis freitags und in Ausnahmefällen auch mal am Sonntag statt.
Für weitere Fragen und Auskunftswünsche stehen die genannten Gruppenleiter oder die Kreisvolkshochschule Altenkirchen (02681-812211) gerne zur Verfügung.
Weitere Infos findet man auch auf der Homepage der Kreisvolkshochschule Altenkirchen.
Ab Januar 2018 steht dann auch wieder ein kostengünstiges Schnupper-Abo mit zwei, drei oder vier Vorstellungen zu Verfügung.

Kindergartennachrichten

Second-Hand-Basar

SELBSTANBIETERBASAR:

Verkauft wird alles „Rund ums Kind“:

Spielsachen, Kleider, Bücher, Fahrzeuge und vieles mehr…

Wann: **Samstag, den 18.November 2017**
von 15.00 – 17.00 Uhr

Wo: **Kita „Kleine Hände“ in Schönstein**
Wacholderweg 25

Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt und der Erlös kommt der Kita zugute.

Standgebühren: **mit Kuchen 6€ / ohne Kuchen 8€**
Aufbau ab 14.00 Uhr

Tischreservierungen bis 14.11. 2017 unter den Telefonnummern:
0170/2838897 und **0170/7293611** auch per WhatsApp möglich!

Kirchliche Nachrichten

Evangelische Kirchengemeinde Wissen lädt herzlich ein zu ihren Gottesdiensten

Sonntag, 22. Oktober 2017, 9.00 Uhr HÖVELS: Gottesdienst; Diakonin S. Spille, 10.15 Uhr WISSEN: Gottesdienst mit der Männerrunde

Ev. Freikirche Wissen e.V.

„Am Schönsteiner Schloss“, Schlossstr. 37
SONNTAG: 10.00 Uhr Gottesdienst
DIENSTAG: 10.00 Uhr Mutter-Kind-Kreis
DIENSTAG: 19.00 Uhr Frauenkreis (14-tägig)
FREITAG: 17.00 Uhr Pfadfinder „Royal Rangers“; 19.45 Uhr Jugendtreff
Zu diesen Terminen laden wir alle Interessenten herzlich ein.
Weitere Infos unter www.efw-online.de

Kath. Pfarrgemeinden in der Verbandsgemeinde Wissen

Die Gottesdienstordnung im Seelsorgebereich „Obere Sieg“ im Überblick

Sonntag
8.00 Uhr Hl. Messe, Kreuzerhöhung, Wissen
9.00 Uhr Hl. Messe, St. Elisabeth, Birken-Honigsessen
9.30 Uhr Hl. Messe, St. Marien, Mittelhof
10.30 Uhr Hl. Messe, St. Bonifatius, Elkhausen
11.00 Uhr Hl. Messe, Kreuzerhöhung, Wissen
18.30 Uhr Hl. Messe, St. Michael, Oettershagen

Montag
08.30 Uhr Hl. Messe, St. Bonifatius, Elkhausen
19.00 Uhr Hl. Messe, St. Elisabeth, Birken-Honigsessen

Dienstag
08.15 Uhr Hl. Messe, bes. f. d. Männerwerk, Kreuzerhöhung, Wissen
11.00 Uhr Hl. Messe, Seniorenheim St. Hildegard, Wissen
18.00 Uhr Hl. Messe, St. Anna, Selbach
1x mtl. 18.00 Uhr, Frauenmesse in St. Michael. Oettershagen
19.00 Uhr Stille Anbetung mit abschließender Komplet, St. Elisabeth, Birken-Honigsessen

Mittwoch
08.15 Uhr Hl. Messe, bes. f. d. Frauengem., Kreuzerhöhung, Wissen
17.00 Uhr Hl. Messe, St. Barbara, Katzwinkel (1x mtl. bereits um 14.30 Uhr als Seniorenmesse in Elkhausen)
18.00 Uhr Hl. Messe, St. Adelheid, Niederhövels

Donnerstag
08.00 Uhr Hl. Messe, bes. f. d. Frauen u. Senioren, St. Elisabeth, Birken-H.
1x mtl. 8.00 Uhr, Schulmesse in Kreuzerhöhung, Wissen
15.00 Uhr Hl. Messe, Krankenhauskapelle, Wissen (m. sakr. Segen)
18.00 Uhr Hl. Messe, St. Katharina, Schönstein

Freitag
10.30 Uhr Hl. Messe, Altenheim St. Josef, Wissen
1x mtl. 10.30 Uhr, Hl. Messe, Altenheim in Birken-Honigsessen
18.00 Uhr Hl. Messe, St. Marien, Mittelhof (1x mtl. bereits um 15.00 Uhr)
18.30 Uhr Hl. Messe, Kreuzerhöhung, Wissen

Samstag
09.15 Uhr Hl. Messe, Krankenhauskapelle, Wissen
17.00 Uhr Vorabendmesse, St. Anna, Selbach
17.00 Uhr Vorabendmesse St. Barbara, Katzwinkel
18.15 Uhr Vorabendmesse, St. Katharina, Schönstein
18.30 Uhr Vorabendmesse, Kreuzerhöhung, Wissen

Jehovas Zeugen

Zusammenkünfte im Königreichssaal Hamm, Gartenstr. 1
Sonntag, 22. Oktober, 9.30 Uhr: „Gedankenaustausch - in der Familie und mit Gott.“ Bibel-Wachtturmstudium: „Die neue Persönlichkeit anziehen und anbehalten.“
Donnerstag, 26. Oktober, 19 Uhr „Gib Jehova dein Bestes (Hos.14).“ Besprechung der Bibelbücher Hosea 8-14. Ein weiteres Thema: „Die langfristigen Auswirkungen unseres Hilfsdienstes“ Jeder ist willkommen. Es gibt keine Geldsammlungen; Kontakt: www.jw.org

Vereine und Verbände

Freie Plätze in den DRK-Gymnastikgruppen

Durch Ausscheiden älterer Teilnehmer sind einige Plätze in den Gymnastikstunden in Wissen frei geworden.
Unsere Übungsstunden beinhalten:
Gleichgewichts- und Gedächtnistraining, Therapiebegleitende Gymnastik für Osteoporosebetroffene, Muskelaufbautraining, Beckenboden- und Venengymnastik, Ausdauer- und Entspannungsübungen
Übungsstunden sind Dienstags 15:00 Uhr bis 16:00 Uhr und 16:15 Uhr bis 17:15 Uhr in den Räumen der DRK-Rettungswache in Wissen (auf der Rahm).
Info: Theo Hammer, 02472-6231
Weitere Gymnastikstunden in der Turnhalle in Birken-Honigsessen Montags von 16:00 Uhr bis 17:00 Uhr.

Ein Sozialmobil für die Betreuungsvereine der AWO

Einen herzlichen Dank sprach die Vorsitzende der Beteuungsvereine der AWO im Landkreis Altenkirchen Maria Fuchs den Sponsoren des neues Sozialmobils aus. In Zusammenarbeit mit der Firma Rapid Mobilwerbung GmbH gelang es, 43 Firmen aus der Region für eine Werbefläche auf dem VW Caddy zu gewinnen. Beim Autohaus Kamp in Wissen hatten die Sponsoren bei einem Imbiss die Gelegenheit, das neue Fahrzeug in Augenschein zu nehmen.

Besonders freute sich die Mitarbeiterin des AWO Betreuungsvereins, die das Fahrzeug künftig für ihre Arbeit mit Kindern und Jugendlichen nutzen darf. Frau Wolf ist seit 15 Jahren beim Betreuungsverein als hauptamtliche Mitarbeiterin tätig und führt Vormundschaften für Minderjährige. Da sie ihre Schützlinge regelmäßig besucht und auch etwas mit ihnen gemeinsam unternimmt, ist sie auf ein zuverlässiges Fahrzeug angewiesen.

Senf, herzhaft und süß

Mitmachkurs der Landfrauen Wissen-Mittelhof-Katzwinkel

Wann: 24.10.2017 18.00Uhr, Wo: Berufsbildende Schule, Hachenburgerstraße 47 (Lehrküche), 57537 Wissen

Besonders bei Bio - Bauern ist Senf eine beliebte Zwischenfrucht, sie lockert den Boden auf. Die Pflanze ist anspruchslos und keimt schnell aus. Sie erreicht eine Höhe von ca. 1m und entwickelt leuchtend gelbe Blüten. Bevor die ausgereiften Schoten platzen, werden die wertvollen Samen vorsichtig geerntet. Die Senfkörner werden gereinigt und gemahlen. Durch Zugabe von Essig, Salz, verschiedenen Kräutern und Gewürzen, ergeben sich unterschiedlichste Geschmacksrichtungen.

Fr. Stefanie Schumacher wird bei dieser Veranstaltung Rezepte mit Senf, herzhaft und süß, vorstellen.

Anmeldung: Mechthild Eutenneuer Monika Höblich 02742/ 9134585, 02742/910131

Mehrtägige Sportbootausbildung schloss mit Prüfung in Koblenz an der Mosel ab

Gelungenes Manöver - Alle bestanden und Sportbootsführerscheine „Binnen und See“ erworben

Navigation, Kartenaufgaben und Berechnungen waren kein allzu leichtes Unterfangen

Alle vier Absolventen bestanden nun vor der Prüfungskommission Rhein-Mosel-Saar am Ende der mehrtägigen Sportbootausbildung der Reservistenkameradschaft (RK) Wisserland die Prüfung zum Sportbootführer auf Binnen- und Seeschifffahrtsstraßen. Das war bereits das fünfte Mal, dass bei den heimischen Reservisten Bootsführerscheine erworben werden konnten.

Für die beiden Sportbootführerscheine hatten sich die Azubis intensiv mit Navigation, Kartenaufgaben und Berechnungen befasst, bevor sie ihr seemännisches Geschick im Hafen der Wehrtechnischen Dienststelle (WTD) 41, Außenstelle Koblenz, und dem dortigen Moselrevier in Koblenz-Metternich beweisen mussten.

Unter dem Motto „Pionierdienst aller Truppen“ mit dem Aspekt der Hilfeleistung bei Hochwassereinsätzen standen für die Prüflinge fünf Wochenenden intensives Lernen und Fahrtraining auf dem Programm. Über 112 Stunden innerhalb von acht Wochenendseminaren seit April 2017 standen den Azubis für Theorie und Knotenkunde für den Erwerb der Sportbootführerscheine Binnen- und Seeschifffahrtsstraßen mit vielen Übungseinheiten zur Verfügung. Der Löwenanteil des Stundenansatzes entfiel auf die wesentlich komplexere Theorie des Sportbootführerscheinerwerbs für Seeschifffahrtsstraßen mit nahezu 84 Stunden.

Strahlende Gesichter bei den Prüflingen: Marcus Klein (DLRG Hamm), Kornelia und Heiner Damme sowie Gerd Kaminski (kniend von links). Wachleiter der Hämmscher DLRG, Klaus Hoffman (links), mit wachsamem Auge im Rettungsdienst während der praktischen Prüfung. Oberstleutnant d.R. Axel Wienand, Lehrgangsleiter und Ausbilder (2.v.l.), und Kevin Wirths als zusätzlicher Ausbilder (2.v.r.), freuen sich mit den frisch gebackenen Skippern. Wolfgang Ziolkowski (rechts) kümmert sich um die Logistik am Prüfungstag. Foto: privat

Der theoretische Teil wurde durch viel Praxis an Land und auf dem Wasser ergänzt. So durfte ein Schleusenkurs in der Koblenzer Berufsschifffahrtsschleuse nicht fehlen. Unter der Federführung des Vorsitzenden der Wissener Reservistenkameradschaft, Oberstleutnant d.R. Axel Wienand, und Kevin Wirths von der DLRG Hamm legten jetzt Kornelia und Heinz Damme (Waldbreitbach), Gerd Kaminski (Linz/Rh.) und Marcus Klein (Wallmenroth) erfolgreich ihre Sportbootführerscheinprüfungen ab und sind nunmehr stolze Besitzer der begehrten Lizenzen. Lehrgangsleiter Wienand gratulierte den frischgebackenen Schiffsführern und der Schiffsführerin zur bestandenen

Tafel auf der Ranch

Kürzlich fand der Ausflug der Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen der Tafel Wissen statt. Dieser führte sie auf die „Ranch“, den Steckensteiner Hof der Familie Rödder.

Auch wenn nicht alle Mitarbeitenden mitfahren konnten, kam doch die stattliche Zahl von über 40 fast ausschließlich ehrenamtlichen Helfern und Helferinnen zusammen, um gemeinsam zu essen, zu trinken und fröhlich zu sein.

Für einen angenehmen und gelungenen gemeinsamen Tag sorgten die Getränke, Speisen und die Musik, die alle speziell aus Spenden für diesen Mitarbeiterausflug finanziert wurden.

Der Dank der Tafel gilt insbesondere den Firmen Berger und Söhne, den Metzgereien Wickler und Krieger, der Bäckerei Dirk Müller und der Firma ME Haustechnik.

Für Musik sorgte das Duo Danny und Nicci Balogh, das an diesem Tag, ohne Gage zu nehmen, auftrat. Dass alle Helfer und Helferinnen überhaupt nach Mittelhof kamen, dafür hatte Bernd Hassel, ebenfalls Mitarbeiter bei der Tafel, gesorgt.

Hassel, im Nebenberuf Busfahrer, hatte von der Firma Wünning für diesen Ausflug einen Bus zur Verfügung gestellt bekommen. Auch dafür bedanken sich die Verantwortlichen der Tafel sehr.

Die Tafel ist eine Einrichtung der Evangelischen und der Katholischen Kirchengemeinden Wissen mit Unterstützung der Verbandsgemeinde Wissen. Aktuell sucht sie vor allem Fahrer und Fahrerinnen sowie Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen für die Bereiche Reinigung und Lebensmittelausgabe. Interessierte können sich gerne in unserem Gemeindebüro, Telefon 02742/911010 melden.

Prüfung und wünschte diesen jederzeit eine Handbreit Wasser unter dem Kiel und Gottes Segen. Besonderer Dank galt der Wehrtechnischen Dienststelle (WTD) 41, Außenstelle Koblenz, sowie der Segelsportabteilung der Koblenzer Postsportfreunde für die zur Verfügung gestellten Steganlagen zu Ausbildungszwecken. Hervorragende Unterstützung kam wieder einmal von der DLRG-Ortsgruppe Hamm an der Sieg, die mit Wachleiter Klaus Hoffman im Rettungsdienst die praktische Prüfung absicherte. Für angenehme Rahmenbedingungen während der praktischen Ausbildung in Koblenz und damit auch optimierte Prüfungsbedingungen sorgten Hauptfeldwebel d.R. Harald Voit und Stabsunteroffizier d.R. Wolfgang Ziolkowski. (aw)

Nach bestandener Prüfung lässt man es sich im Gülser Yachthaven mal richtig und entspannt gutgehen: Prüflinge Heiner und Kornelia Damme, Gerd Kaminski, Marcus Klein und Lehrgangsleiter, Oberstleutnant d.R. Axel Wienand. Foto: privat

Erfolgreiche Schach-Bezirksjugendeinzelmeisterschaft für den SK Altenkirchen e. V.

Schon traditionell findet in der ersten Wochen der Herbstferien die Jugendmeisterschaft der Schachbezirks Rhein-Westerwald statt. Austragungsort diesmal war die sehr schöne Jugendherberge Kloster Leutesdorf am Rhein.

Für den SK Altenkirchen gingen Clara Kanno (U12), Noah Reuber (U14), Marcel Böttcher (U18) und Daniel Berker (U25) an den Start. Die Erwartungen waren durchaus sehr unterschiedlich.
Daniel Berker trat als ältester und erfahrenster der vier SKAK`ler an. Er ging als Wertungsbester in das Turnier, das zusammen mit der U18 und U16 gespielt wurde.
Für Favoriten ist es nicht immer so einfach, Daniel jedoch behielt komplett die Ruhe und Übersicht und sicherte sich mit 6 Siegen und zwei Remisen den Sieg mit einem ganzen Punkt Vorsprung auf den Zweitplatzierten. Im ebenfalls ausgetragenen Blitzturnier (5 min Bedenkzeit für die ganze Partie) zeigte sich seine Klasse in seiner Lieblingsdisziplin und auch hier siegte er unangefochten.
Marcel Böttcher trat im gleichen Turnier, allerdings in der U18 Wertung an. Geschlagen geben musste er sich nur im direkten Vergleich seinem Mannschaftskameraden Daniel. Daneben gab es drei Siege und drei Remis. Das bedeutete in der Endabrechnung den Vizemeistertitel der U18! Er landete damit vor Gegenern die eine besserer wertungszahl aufwiesen. Klasse!
Einen schweren Stand hatte Noah Reuber in der U14. Noah, der in dieser Saison erstmals auch in einer Mannschaft zum Einsatz, hatte von der Wertungszahl her alle anderen im Turnier vor sich. Umso bemerkenswerter war seine Turnierleistung mit einem Sieg und einem Remis. Es hätte sogar noch der ein oder andere Sieg mehr sein können. Dieser Spielstärkeunterschied schien ihm im Blitzturnier noch weniger zu stören. Er erreichte hier einen hervorragenden 3. Platz in der U14!
Unsere jüngste Teilnehmerin, Clara Kanno, spielte ein super Turnier. Setzlistenplatz Nr. 5 hinderte sie nicht im Geringsten daran sechs Siege und nur eine Niederlage einzufahren. Damit belegt sie punkgleich mit den zwei Favoriten die Platze 1 bis 3! Also Meisterin in der U12, Mädchen und Platz 3 (wegen Feinwertung) im Gesamtturnier. Den dritten Platz bestätigte sie dann nochmals im Blitzturnier.
Insgesamt war das bei einem Turnier in sehr schöner Atmosphäre ein toller Erfolg aller unserer Teilnehmer. Das lässt für die Zukunft hoffen und zeigt, dass verstärkt Möglichkeiten gesucht werden müssen Schach als AG an den Schulen im Kreis anzubieten!

SPD-Ortsverein Wissen traf sich zur Mitgliederversammlung

Bei der jüngsten Mitgliederversammlung des SPD-Ortsvereins Wissen trauerten die Anwesenden um Edeltrud Ottersbach, die im September 2017 verstorben ist. „Sie hat sich in ihrer langjährigen Mitgliedschaft in der Sozialdemokratischen Partei Deutschlands in vielfältiger und allerseits anerkannten Weise für die Belange der Allgemeinheit eingesetzt“, so Ortsvereinsvorsitzender Thorsten Wehner in seiner Würdigung. Dies gelte vor allem für ihre Tätigkeit als Ortsbürgermeisterin von Hövels und SPD-Beigeordnete der Verbandsgemeinde Wissen. „Stark gewerkschaftlich geprägt, hast Du die Arbeit des Wissener Ortsvereins maßgeblich mitgestaltet, was sich auch in der Leitung des parteiinternen Arbeitskreises 60 Plus niedergeschlagen hat“, so Wehner weiter und fügte an: „Wir haben eine liebe Freundin und Mitstreiterin verloren und werden Edeltrud Ottersbach stets ein ehrendes Gedenken bewahren“.

Danilo Schmidt (mitte) ist neuer Vorsitzender des SPD-Ortsvereins Wissen. Uwe Schernus (li.) und Horst Pinhammer (re.) bleiben Kassenwart beziehungsweise Schriftführer. Angela Brenner ist ab sofort Stellvertretende Vorsitzende; Evi Brück wurde in diesem Amt wiedergewählt.

Bei der Mitgliederversammlung gedachte man auch dem ebenfalls aus Hövels stammenden und im Sommer verstorbenen Parteifreund Lothar Fehling. Nach fast sechzehn Jahren als Vorsitzender kandidierte Thorsten Wehner nicht mehr für dieses Amt. „Ich habe immer gerne in dieser Position gearbeitet und möchte mich an dieser Stelle beim geschäftsführenden Vorstand und allen übrigen Parteifreunden für die breite Unterstützung bedanken“, führte er aus. Jetzt müssten sich die Kräfte auf die Kommunalwahl 2019 konzentrieren. Zum neuen Vorsitzenden wählte man dann Danilo Schmidt. Evi Brück bleibt Stellvertretende Vorsitzende und Horst Pinhammer Schriftführer. In der Nachfolge von Otmar Schuhen ist nun Angela Brenner gleichberechtigte Stellvertretende Vorsitzende. Uwe Schernus wird auch künftig die finanziellen Angelegenheiten des Ortsvereins regeln. Nachdem Waldemar Roos die Kasse geprüft und Schernus eine tadellose Arbeit bescheinigt hatte, erteilte die Versammlung dem geschäftsführenden Vorstand bei Enthaltung der Betroffenen einstim-

mig Entlastung. Im Namen der SPD-Fraktion im Verbandsgemeinderat Wissen machte Sprecher Josef Schwan noch einige Angaben zu den jüngsten Entwicklungen in der Kommunalpolitik. Offensichtlich hatte Eda Jahns als ehemalige SPD-Abgeordnete im Mainzer Landtag nicht damit gerechnet, was nun geschah. Der Ortsverein Wissen erklärte sie nämlich zum Ehrenmitglied. Starker Beifall bewies: Diese Entscheidung war überfällig und hatte die richtige Person getroffen. Die Urkunde will man bei einer passenden Gelegenheit überreichen. Der neue Vorsitzende bedankte sich noch für das Vertrauen und lobte seinen Vorgänger für die geleistete Arbeit: "Du, lieber Thorsten, hast uns immer wieder motiviert und kannst mit Stolz auf Deinen Ortsverein blicken!" Auch machte Danilo Schmidt deutlich: „Nur gemeinsam können wir etwas erreichen". Weiterhin trat er dafür ein, sich allerorten mehr einzubringen: „Wir als heimische Sozialdemokraten halten uns oftmals zu sehr zurück". Dies müsse sich ändern, was auch heißt, dass man auf Wünsche und Befürchtungen der Bürger verstärkt eingehen wolle.

kfd Wissen

Am Mittwoch, den **25. Oktober 2017** findet nach der Frauenmesse um 8.15 Uhr die Jahreshauptversammlung der kfd mit Frühstück statt.
Anschließend um 9.45 Uhr hält Frau Ingeborg Bauch einen Vortrag über das Thema „Mutige Frauen der Reformation".
Martin Luther, Calvin, Zwingli - es sind vor allem diese Männer, die vor 500 Jahren die Reformation angestoßen haben und deren Namen im kollektiven Gedächtnis verankert sind. Weniger bekannt ist der weibliche Einfluss auf die Erneuerungsbewegung und die Rolle, die mutige Frauen dabei gespielt haben.
Alle, die an diesem Thema interessiert sind, sind herzlich eingeladen. Die Veranstaltung findet im Kath. Pfarrheim statt.

Einladung zum Schlachtessen des ASV-Wissen e.V.

Auch dieses Jahr veranstaltet der ASV Wissen e.V. wieder sein traditionelles Karp-Sau-Angeln am Sonntag den 22.10. mit anschließendem Schlachtessen am Samstag den 28.10., um 19.00 Uhr in der Fischerhütte in Wissen Frankenthal..
Das Angeln um die Fleischpreise bleiben den Vereinskameraden vorbehalten, aber zum anschließenden Schlachtessen am Samstag den 28.10., um 19.00 Uhr können sich Freunde, Bekannte oder Interessierte bis zum 27.10. bei Hans Peter Jung (Tel.02742/4961), per E-Mail an asv-wissen@gmx.de oder Sonntags im Vereinsheim (02742/5517) anmelden.
Der Angelsportverein Wissen e.V. wünscht Allen einen schönen Herbst
Fit mit 3K-Training!

Kraft + Kondition + Koordination

Neuer Kurs für Anfänger und Fortgeschrittene ab dem 14.11.2017
Wann: dienstags 19.00 - 19.45 Uhr, Pause: in den Ferien, Wo: Turnhalle der Förderschule auf dem Alserberg, Wissen, Kosten: 35,- Euro für Mitglieder, 45 Euro für Nichtmitglieder, Trainerin: Ayse Agir, Veranstalter: kfd Schönstein, Anmeldung: Tel. 0170-4338775, E-Mail mwinninghoff@t-online.de

Versammlung der Jagdgenossenschaft

Wissen II -Stadtteil Köttingerhöhe- am Freitag, den 03.11.2017, 19.00 Uhr, in der Gaststätte „Zum Hahnhof", Weidacker
Tagesordnung: 1. Eröffnung der Versammlung und Begrüßung durch den Vorsitzenden, 2. Geschäftsbericht, 3. Neuverpachtung des Jagdrevieres, 4. Verschiedenes
Die Niederschrift über die vorgenannte Versammlung liegt in der Zeit vom 10.11. bis 23.11.2017 beim Jagdvorsteher Ernst Klein, Häuserweg 15, 57537 Wissen, zur Einsichtnahme der Jagdgenossen aus.

SSV95 Wissen

Wissener Handballer holen die ersten Punkte
SSV95 Wissen - HSG Römerwall II 27:26 (11:12)
Da musste erstmal tief Luft geholt werden als nach 60 Minuten der Abpfiff ertönte. In einer sehr ausgeglichenen Partie, die an Spannung kaum zu überbieten war, hatten die Wissener Handballer das Glück auf ihrer Seite und konnten 2 Sekunden vor Schluss den Siegtreffer zum 27:26 markieren. Nachdem in der letzten Saison einige Stützen die Mannschaft verlassen haben oder kürzer treten mussten und weiterhin Marius Hohlstamm und Sebastian Philipp zunächst verletzungsbedingt ausfallen, wusste niemand so recht, wer für den SSV letztendlich auf der Platte stehen würde. Eine Mischung aus der ehemaligen A-Jugend, erfahrenen Spielern und Spielern, die im letzten Jahr gar nicht oder nur wenig zum Einsatz kamen, gaben ihr Bestes.
Bereits in der Vorbereitung wurden für viele die bislang gewohnten Positionen rotiert, um neue Spielformen zum bisher bekannten hinzuzufügen. Dass dabei noch lange nicht alles rund läuft und verbesserungswürdig ist, sollte daher auch niemanden verwundern.
Trotzdem, oder genau deswegen, war es toll mitzuerleben wie die Jungs gekämpft, zusammengehalten und sich gegenseitig unterstützt haben. Die Zuschauer honorierten den Einsatz beider Mannschaften mit lautem Beifall. Jetzt gilt es für den Trainer, sein Versprechen einzulösen, dass nach den ersten gewonnenen Punkten nach über zwei Monaten wieder Fußball zum Aufwärmen des dienstäglichen Trainings gespielt wird.
Es spielten: Reifenrath - Gräber (3), C. Hombach (2), Heidrich (2), Brenner (1), Pfeifer (1), Bender (1), Weib, Orthey (1), P. Hombach (8/1), Diederich (1), Henseler (2), Rödder (5).

Sowohl die Abwehr, als auch der Angriff funktionierten im zweiten Saisonspiel bereits deutlich besser. Hier wurde Felix Orthey am Kreis gut in Szene gesetzt.

Alle wichtigen Informationen zu allen Abteilungen des SSV, sowie die Spieltermine der Handballer erhalten Sie jederzeit auf unserer Homepage www.ssv95-wissen.de. Weitere Auskünfte zu Spielbetrieb, Training und Aktionen der JSG finden Sie unter www.jsgbw.de. Dort finden Sie auch Ansprechpartner und Kontakte. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

VfB Wissen

Der Ligaspitzenreiter siegt verdient und verteidigt die Tabellenführung
SG Fensdorf - Wissen 2 ..... 3:0 (2:0)
Die Ausfallmisere beim VfB Wissen nimmt kein Ende. Trainer Mario Siegfried musste wieder auf 6 Stammspieler verzichten. Die Lücken wurden durch A-Jugenspieler gefüllt. Eine nennenswerte positive VfB Szene: Philipp Schumacher setzt in der 75. Minute einen Volleyschuß gegen die Querlatte.

VfB bleibt mit 3:0-Auswärtssieg bei der SG Osterspai auf Kurs

Nun kommen die Spitzenspiele

Hüseyin Samurkas (links) traf kurz vor der Pause zum vorentscheidenden 2:0.

Auch Lukas Becher (links) glänzte in Osterspai als Vorbereiter und Torschütze.

Der VfB Wissen löste seine Pflichtaufgabe souverän und kam nach konzentrierter Leistung bei Tabellen-Drittletzten SG Osterspai zu einem nie gefährdeten 3:0-Erfolg. Dabei hatte die Mannschaft von Trainer Walter Reitz weniger Probleme mit dem Gegner als mit dem wunderschön am Rheinufer gelegenen, aber engen und holprigen Rasenplatz, der für Kombinationsfußball nicht eben ideale Bedingungen bot. Mit dem dritten Dreier in Serie blieb der

VfB auf dem zweiten Tabellenplatz, da Spitzenreiter Emmerichenhain mit 3:1 beim Verfolger Montabaur gewann. Bedenken sollte man, dass unsere Elf sechs ihrer bisher 10 Saisonspiele auf fremdem Platz auszutragen hatte.

Maik Schnell (rechts) erzielte das 1:0 selbst und bereitete den zweiten Wissener Treffer vor.

Das erste Tor am Sonntag ging auf das Konto von Maik Schnell, der nach einer knappen halben Stunde per Flachschuss aus kurzer Distanz zum 1:0 traf. Lukas Becher hatte mit einem Dribbling auf dem linken Flügel und dem anschließenden Pass ans Fünfmetereck die perfekte Vorarbeit geleistet. Beim zweiten Wissener Treffer nach 39 Minuten glänzte dann Maik Schnell als Vorbereiter. Er eroberte am rechten Flügel den Ball und flankte scharf in die Mitte, wo Hüseyin Samurkas goldrichtig stand und den Ball zum 2:0-Pausenstand über die Linie drückte.
Die Geschichte der zweiten Hälfte ist schnell erzählt: Die Hausherren, bei denen der frühere Top-Torjäger Adrian Knop in der Defensive spielte, blieben gegen die gewohnt sichere VfB-Abwehr so harmlos wie zuvor und kamen zu keinen nennenswerten Chancen. Auch auf der Gegenseite blieben Torszenen nun eher rar. Erst mit dem Schlusspfiff des souveränen Schiedsrichters Moog stellte Lukas Becher aus extrem spitzen Winkel den 3:0-Enstand her. Die Aufstellung: Philipp Klappert, Mario Weitershagen, Till Niedergesäß, Philipp Bedranowsky, Lucas Brenner, Simon Ebach (80. Sebastian Land), Torben Wäschenbach (46. Cem Cakatay), Lukas Becher, Maik Schnell, Hüseyin Samurkas (72. Florian Jaeger), Fation Foniq.
In den kommenden Wochen der Wahrheit warten nun schwere Aufgaben auf den VfB. Den Auftakt der Spitzenspiele macht das Duell mit dem starken Aufsteiger SG Ahrbach (Platz 5) am kommenden Sonntag um 14:30 Uhr. Danach geht es zum viertplatzierten TuS Montabaur, bevor Rheinlandliga-Absteiger Spvgg Wirges (Rang 3) ins Dr.Grosse-Siegstadion kommt.

Mario Weitershagen und Philipp Bedranowsky hatten ausreichend Gelegenheit, sich ins VfB-Offensivspiel einzuschalten

MGV „Sangeslust“ Birken Honigessen

„Sangeslust“ on Tour 2017

Mit 50 Personen, bestehend aus Sängern mit ihren Frauen und treuen Fans ging es am 30. September morgens mit Müller-Reisen nach Breitengüßbach in Oberfranken.
Im Hotel Vierjahreszeiten, 10km von Bamberg entfernt, erwartete die Gäste die singende Wirtin Inge Haderlein, ihr Ehemann Ossi mit einem Glas Frankenwein als Begrüßungstrunk.
Abends nach dem Menü sorgte Inge zusammen mit ihrer jungen Enkelin gesanglich für Unterhaltung.
Sonntags ging es mit fachkundiger Reiseleitung nach Bayreuth. Selbstverständlich stand neben einem Stadtrundgang, die Eremitage, das neue Schloss, das Festspielhaus auf dem grünen Hügel auf dem Programm.
Abends nach dem fränkischen Drei-Gang Menü sang die Sangeslust unter der Leitung des Vizevize-Chorleiter Michael Kölzer. Danach erfreute die Gruppe Inge mit fränkischen Heimatliedern und anschließend wurde das Tanzbein geschwungen.
Volles Programm stand für den folgenden Tag an. Nach ausgiebigem Frühstück begleitete die Sänger die Reiseleitung nach Bamberg. Die Altstadt zählt seit 1993 zum UNESCO-Weltkulturerbe.
Nach Besuch des Doms ging es weiter zur Wallfahrtsbasilika Vierzehnheiligen. Beeindruckt von der Pracht sang der Chor das Lied „Sancta Maria „. Nicht ohne das Klosterbier probiert zu haben ging es in das Hotel zurück.
Schweren Herzens fuhren die Teilnehmer am Tag der Deutschen Heimat zurück mit der Feststellung an einer tollen Sängertour teilgenommen zu haben.
Zum Schluss soll noch auf die Teilnahme am Konzert mit dem Schwarzmeer Kosaken Chor Peter Orloff am 09. Dezember in der Stadthalle Altenkirchen zu Gunsten der Kinderkrebshilfe Gieleroth hingewiesen werden.

Foto der Teilnehmer (c) Michael Schmidt

Traditionelles Herbstfest

Der Männergesangverein lädt alle zum Herbstfest am Sonntag, den 22.10.17, ab 11.00 Uhr in das Pfarrheim ein. Für das leibliche Wohl ist wie immer bestens gesorgt. Es unterhält Sie das Duo Schneeweisschen und Rosenrot in feschen Dirndl, sowie neben den Gastgebern, die Concordia Morsbach, Kirchenchor Cäcilia Birken Honigsessen, Singgruppe VielHarmonie, Singgruppe Stimmt, MGV Glück Auf Steckenstein, MGV Zufriedenheit Köttingerhöhe, MGV Liederkranz Luckenbach, Gem. Chor Wallerhausen.
Zu dem geselligen Beisammensein ist jeder herzlich eingeladen.
Der Eintritt ist frei.

VdK Birken-Honigsessen

Ab sofort für die Familienfeier anmelden!

Am Freitag, 10.11.2017, findet die traditionelle Familienfeier ab 18 Uhr in der Gaststätte „Zur Alten Kapelle“ mit einem großen Schnitzelbuffett statt. Anmeldungen mit dem gelbem Flyer, der der aktuellen Verbandszeitung beiliegt, sind ab sofort möglich beim Vorsitzenden Wolfgang Kern (Hüllstr. 21, 57587 Birken-Honigsessen) bis zum 1.11.17. Die Unkostenbeiträge für das Essen müssen im Voraus kassiert werden (evtl. passend im Briefumschlag per Einwurf).

TuS 09 Honigsessen

Karate-Training ab sofort in der Grundschulturnhalle Birken-Honigsessen

Die neue Karate-Abteilung des TuS 09 Honigsessen trainiert nach den Herbstferien ab sofort in der Grundschulturnhalle Birken-Honigsessen (mittwochs ab 18 Uhr). Neueinsteiger sind herzlich willkommen. Kontakt: Trainer und Abteilungsleiter Rüdiger Weber (02742/8525 bzw. 01738098169).

AZURIT Seniorenzentrum Birken feiert traditionelles Oktoberfest

Wies´nstimmung in der Einrichtung

(v.r.n.l.): „Schneeweißchen und Rosenrot“ sorgten mit bekannten Wies´nschlagern für die passende musikalische Unterhaltung beim diesjährigen Oktoberfest

Für die Bewohnerinnen und Bewohner des AZURIT Senio-

renzentrums Birken kommt keine Langeweile auf! „O´zapft is!“ hieß es am Sonntag den 8. Oktober 2017 als Hausleiterin Stefanie Giese alle Bewohner, Angehörige, Betreuer und Freunde des Hauses zum traditionellen Oktoberfest in die Einrichtung einlud. Gemeinsam wurde zünftig gefeiert, getanzt und viel gelacht.
Im festlich geschmückten Speisesaal der Einrichtung sorgte das Duo „Schneeweißchen und Rosenrot“ musikalisch für echte Wies´nstimmung. Beliebte Evergreens und altbekannte Wies´nschlager wurden gespielt und so füllte sich rasch die Tanzfläche. Bewohnerinnen und Bewohner die lieber am Tisch sitzen blieben, ließen sich ebenfalls schnell mitreißen und bald wurde im ganzen Saal geschunkelt und gesungen.
Das AZURIT Küchenteam verwöhnte die Gäste mit deftigen „Bayrischen Schmankerln“ zum Mittagessen. Schmackhafter bayrischer Leberkäse und Knödel fanden großen Anklang und die Feiernden ließen es sich schmecken. „Es war wieder einmal eine rundum gelungene Veranstaltung“, so AZURIT Hausleiterin Stefanie Giese. „Ein besonders Dankeschön gilt natürlich dem gesamten Mitarbeiterteam, die wieder einmal alles perfekt organisiert haben. Wir freuen uns alle schon wieder auf das kommende Jahr, wenn es dann wieder heißt: „O´zapft is!“.“

Neues von der SG Honigsessen-Katzwinkel

Kreisliga B, 10. Spieltag:
Tolles Comeback in der Katzwinkeler Glückauf-Kampfarena
SG Honigsessen/Katzwinkel -
SG Malberg/Rosenheim II 5:0 (2:0)
Aufstellung: Erik Otto, Sebastian Vierschilling, Alexander Rödder, Jan Phillip Weber, Pascal und Mirko Weitershagen, Marcel Reuber, Robin Maiwald, Julian Nievel, Daniel und Andre Wäschenbach. **Eingewechselt:** Freddy Tesch, Adrian Brenner, Michael Reifenrath
Ho-Ka-Tore: 1:0 Pascal Weitershagen (17.), 2:0 Jan-Philip Weber (28.), 3:0, 5:0 Sebastian Vierschilling (33., 62.), 4:0 Mirko Weitershagen (53.)

Heimniederlage für die Zweite um den Sportlichen SG-Leiter Philipp Leidig

Im Mai 2014, so erinnern sich Spieler und Mitglieder des TuS Katzwinkel, durfte das letzte Mal in der einheimischen Glückauf-Kampfarena über einer Dreier in einem Punktspiel gejubelt werden. 1:0 wurde damals der spätere Meister (und heutige A-Liga-Tabellenführer) Lautzert/Oberdreis bezwungen und der Klassenerhalt in der B-Liga perfekt gemacht. Damals dabei die 4 jetzigen Rückkehrer Alex Rödder, Jan Philip Weber, Daniel Wäschenbach, Sebastian Vierschilling und Torwart Erik Otto. Anno 2019 in der neuen SG Ho-Ka sind die Ziele höher gesteckt. Im 10.Punktspiel gelang schon der 7.Dreier, punktgleich mit Elkenroth und Derschen (je 22 Zähler) liegt unser HoKa noch vor dem großen Titelfavoriten Schönstein (21 P.) in Lauerstellung auf Rang 3 hinter Spitzenreiter Fensdorf (25 P.). Auf dem Feld machte das Krämer-Team nahtlos da weiter, wo es in Offhausen beim 7:1-Sieg aufgehört hatte, nämlich mit der Torproduktion im Fließbandstil. Scheiterte Andre Wäschenbach nach 10 Minuten noch etwa vom Elfer aus am Gästekeeper Manuel Schneider, so war dieser bei Pascal Weitershagens platziertem Schuss vom Sechszehner, der von der Unterkante der Latte direkt im oberen linken Winkel einschlug, machtlos. Etwa 10 Minuten kam nun etwas Schlendrian im Spiel unserer Elf auf, fast wäre Jens Weller nach 26 Minuten der Ausgleich gelungen. Dies war aber ein Weckruf für die Heimelf, mit einem direkt verwandelten Freistoß aus über 20 Metern nur wenig später stellte Kapitän Jan Philip Weber die Weichen endgültig auf Sieg - eine Kopie vom 1:0 in Offhausen, das ihm auch offiziell im Spielbericht zugeschrieben wurde, aber auch Daniel Wäschenbach für sich reklamierte - der Haarschopf war wohl noch dran - und auch so an dieser Stelle letzte Woche notiert wurde. Da ist man in einer komfortablen Lage, wenn man darüber flachsen kann, wer der Kugel den letzten Tick gegeben hat! Gegen Malberg war das bei allen Treffern aber sonnenklar. Der kopfballstarke Sebastian Vierschilling wuchtete nach einer präzisen Freistoßflanke von Mirko Weitershagen das Spielgerät zum 3:0-Halbzeitstand in die Maschen und traf nach einer guten Stunde auch zum 5:0-Endstand, zwischenzeitlich hatte Mirko Weitershagen auf 4:0 erhöht. Der Rest war ein Schaulaufen beim Comeback in der Glückauf-Kampfarena, Coach Ingo Krämer gab völlig richtig unseren hoffnungsvollen Nachwuchsakteuren Michael Reifenrath, Freddy Tesch und Adrian Brenner wichtige Einsatzzeiten, um sich weiterzuentwickeln. Danach wurde noch die erfolgreiche Rückkehr nach Katzwinkel gefeiert und die Damenelf der FSG Katzwinkel beim Spiel gegen Gehlert angefeuert.

-Anzeige-

Ihr Partner für Mietgeräte in der Region!
Rother Strasse 1, 57539 Roth
Telefon: 02682 964660
BEYER Mietservice KG
www.beyer-mietservice.de
kostenlose Miethotline 0800 092 99 70

Doppelpack an alter Wirkungsstätte: Rückkehrer Sebastian Vierschilling

Kreisliga C, 10. Spieltag:
Siegesserie der Zweiten reißt - der Schlendrian kehrt leider wieder ein!
SG Honigsessen/Katzwinkel II - SG Daaden II 1:3 (1:3)
Aufstellung: Björn Wagner, Felix Vierbuchen, Yannik Schäfer, Marius Uhrig, Kai Rautenstrauch, Marcel Brado, Andreas Kalkert, Philipp Leidig, Michel Höhn, Max Weitz, Daniel Nievel. **Eingewechselt:** Bastian Kötting, Jan Latsch
Ho-Ka-Tor: 1:3 Daniel Nievel (45.)
Konnte man zuletzt die Zweite nach der Serie von 12 Zählern infolge noch euphorisch feiern, so müssen es diesmal einige kritische Töne sein. Ein Teil der Elf nahm es offensichtlich mit der Vorbereitung in den letzten Stunden vor dem Match nicht so genau, heraus kam eine desaströse 1. Hälfte und man lag schon schnell uneinholbar mit 0:3 hinten. Coach Thomas Herzog war wegen dieser Disziplinlosigkeit zurecht auf der Palme und die betreffenden Spieler müssen einsehen, dass sie in der C-Liga nur in absoluter Topform eine Chance haben. Die Gäste boten einige Akteure mit A-Liga-Erfahrung auf und dominierten die 1. Hälfte. Mit dem Pausenpfiff gelang Kapitän Daniel Nievel der Anschlusstreffer und es keimte etwas Hoffnung auf. Die Gardinenpredigt in der Kabine schien dann doch noch zu wirken, jedenfalls zeigte das Team zwar keine Gala wie bei den Siegen gegen Harbach und Herdorf, aber zumindest eine ansprechende kämpferische Leistung - und auch eine Handvoll guter Chancen waren da, um zumindest noch einen Punkt zu holen. Doch daraus wurde nichts und so konnten die nun punktgleichen (15) Gäste (6.) unsere Zweite (7.) wegen der besseren Tordifferenz in der Tabelle überholen.
Vorschau:
Am 11. Spieltag (Sonntag, 22.10.) stehen Auswärtsspiele mit vertauschten Anfangszeiten an, d.h. die Erste spielt vor der Zweiten um 12.30 Uhr auf dem Wallmenrother Rasenplatz beim Aufsteiger SG Wallmenroth/Scheuerfeld II, der aufgrund seiner Heimpunkte die untere Tabellenhälfte mit anführt. Favorisiert ist hier eindeutig das Krämer-Team, aber der Neuling punktete schon gegen die Topteams aus Derschen und Schönstein und wird in diesem Lokalduell sicher an seine Leistungsgrenze gehen. - Das hoffen wir dann stark auch von allen Akteuren unserer Zwoten, soweit sie von Coach Herzog eine Bewährungschance erhalten, beim verlustpunktfreien Tabellenführer der C-Liga DJK Friesenhagen (15 Uhr). Die DJK hat ein Team, das auch in der B-Liga in der oberen Tabellenhälfte mitspielen würde, und jeder Gegner - so auch unsere Zwote - muss hier um Schadensbegrenzung bemüht sein. Eigentlich aber auch ein „leichtes“ Spiel für das Herzog-Team, denn hier

erwartet selbst der kühnste Optimist eigentlich nur ein irgendwie „akzeptables“ Ergebnis.
Am 12.Spieltag (Sonntag, 29.10., 14.30 Uhr direkt nach der Umstellung auf die Winterzeit) steht in der Katzwinkeler Glückauf-Kampfarena das ewig junge, (oft zu) emotional geführte Lokalderby und Verfolgerduell unserer SG gegen den eigentlich großen Titelfavoriten Spfr. Schönstein auf dem Programm. Hier schon einmal der Aufruf an alle SG-Fans sowie TuS-Mitglieder aus Katzwinkel/Elkhausen und Birken-Honigsessen, unser Team in diesem wichtigen Match durch ihr Kommen zu unterstützen. Die Jungs haben sich das durch eine bislang tolle Saison wirklich verdient. - Gerne können alle schon früher kommen und die Zweite gegen Ata Betzdorf (12.30 Uhr) anfeuern. Der Ex-B-Ligist mit türkischen Wurzeln steckt überraschend in der Abstiegsregion fest, ist an einem guten Tag aber immer für einen Dreier gegen fast jedes C-Liga-Team gut.
Am 29.10. findet außerdem die Scheckübergabe der Westerwald-Bank (Crowdfunding-Projekt) an den TuS Katzwinkel zur Weiterreichung an die neue SG Honigsessen-Katzwinkel statt!

Traditionelle Feier des Obst- und Gartenbauvereins

Der Obst- und Gartenbauverein Hövels/Mittelhof hatte wieder zu seinem beliebten
Erntedank-Kaffeetrinken eingeladen. „Wir freuen uns über die rege Teilnahme und wünschen Allen einige schöne Stunden im Bürgerhaus“, sagte die Vorsitzende Mona Pfeifer bei der Begrüßung, verbunden mit einem Dank an die Helferinnen und Helfer. Man hielt auch Rückblick auf die traditionelle Jahresfahrt. Im August hat der Verein die Domstadt Limburg besucht und dabei viel Spaß gehabt. Zum Kaffee gab es dann im Bürgerhaus leckeren Kuchen und feine Schnittchen, allesamt von den Mitgliedern gespendet. Besonders gut kam der Auftritt des örtlichen Spielmannszugs „Alte Kameraden“ an. Die Musikerinnen und Musiker hatten sogar eines der Stücke extra für das Erntedankfest aufpoliert. Das „Cianty-Lied“ traf dann auch den Geschmack der Zuhörer in besonderer Weise, starker Beifall stellte dies unter Beweis. Als Höhepunkt stand wie gewohnt eine reichhaltig ausgestattete Tombola auf dem Programm. Einen Teil der etwa 300 Preise haben heimische Geschäftsleute kostenlos zur Verfügung gestellt, wofür sich der Vorstand ausdrücklich bedankte. Nach dem Verkauf der Lose wurde es ernst. Mona Pfeifer suchte einen der Preise aus und Angelika Beutgen gab die gezogene Nummer bekannt. Sarah Fehling und Rebecca Beutgen lieferten die Gewinne an die glücklichen Losinhaber aus. Am meisten gefreut haben sich die neuen Besitzer der Hauptpreise, eines TV-Geräts, eines Schnellkochtopfs oder einer Sonnenbrille vom Optiker.

Katzwinkler Seniorentreff trifft auf E-Bike

Herr Berthold Schwarz vom Deutschen Verkehrssicherheitsrat e.V. setzte seine informative Reihe vom November 2016 über Senioren im Straßenverkehr mit einer weiteren Veranstaltung fort. Da es immer wieder nach Unfällen auf mehrspurigen Straßen für die Rettungskräfte kein Durchkommen zum Unfallort gibt, war es ihm ein großes Anliegen an Hand von Beispielen aufzuzeigen wie Rettungsgassen zu bilden sind.
Schwerpunkt seiner Ausführungen waren allerdings Themen zum E-Bike.
So war zu erfahren, dass rechtlich unterschieden wird zwischen PEDELEC, S-(Schnell) PEDELEC, PEDELEC mit Anfahrhilfe, PEDELEC mit Schiebehilfe und E-Bike. Geregelt wird deren Benutzung und Betrieb in der StVO. Für die an der Technik interessierten Zuhörer erklärte er u.a. die verschiedenen Antriebskonzepte. So wie den Kindern und Jugendlichen immer gepredigt wird nur mit Helm ein Fahrrad zu bewegen, so hat er dies auch den anwesenden Senioren ans Herz gelegt. Zum nächsten Seniorentreff im November wird herzlich für Dienstag, 7. November 2017, ab 10:00 Uhr im Schützenhaus Elkhausen-Katzwinkel eingeladen

Freie Wählergruppe (FWG) Selbach

Einem Selbacher Wahrzeichen wieder Geltung verschafft

Die Freie Wählergruppe (FWG) Selbach hatte zu ihrem diesjährigen Aktionstag auf die Elgenhardt zum großen Kreuz aufgerufen, um das Denkmal und die Zuwegungen von Ästen freizuschneiden.
Seit nunmehr 35 Jahren ragt auf der so genannten Elgenhardt, einem steilen Niederwaldhang am Rande des Dorfes, ein imposantes silberfarbenes Kreuz empor. An dessen Einweihung mitten im Hauberg, so berichtete die Rhein-Zeitung 1982, hatten rund hundert Selbacher teilgenommen. Auf eine private Initiative hin errichteten damals einige einsatzfreudige Bürger auf einem Felsvorsprung das knapp fünf Meter hohe verzinkte Kreuz. Inzwischen kann man es, nach der St. Anna Kirche, getrost als Wahrzeichen von Selbach benennen. Bis in die heutigen Tage und hoffentlich noch lange Zeit kümmern sich engagierte Bewohner des Ortes um dieses markante Objekt, indem sie es beispielsweise regelmäßig anstreichen und im Advent mit einer Lichterkette erstrahlen lassen.

Nun war es wieder erforderlich, die beiden Zuwegungen zum Kreuz und dieses selbst von Astmaterial freizuschneiden. Zu der Aktion hatte die ansässige Freie Wählergruppe eingeladen. Es fand sich mit rund zehn Personen eine schlagkräftige Truppe zusammen, die sich der Aufgabe mit Sägen und Heckenscheren beherzt annahm. Die Metallkonstruktion selbst, so bewerteten die Selbacher, ist noch tadellos, jedoch soll ein frischer Farbauftrag bei trockener Wetterlage in nächster Zeit folgen, außerdem werden noch Richtungshinweisschilder erneuert.
Selbstverständlich durfte im Anschluss an den Arbeitseinsatz ein verdienter Imbiss vor kleinem Lagerfeuer sowie bei schönster Aussicht auf das Dorf und die umliegenden Wiesen und Wälder nicht fehlen. Diese Augenweide, als Belohnung nach einer anstrengenden Wanderung, kann jeder auf einer nebenstehenden Ruhebank genießen.
„Das Kreuz ist nicht nur Heilszeichen, es soll auch ein Mahnmal der Christen sein, für das Unrecht, das in der Welt geschieht.“ Mit diesen Worten hatte der Pastor damals das neue Kreuz eingeweiht – eine Aussage, die an Aktualität nicht eingebüßt hat.

Sauschiessen 2017

Sehr geehrte Freunde des Sauschiessens!

Die Sau ist auch diesen Herbst los und muss erledigt werden!

*Das Schießen beginnt am **08.10.2017** und endet am **22.11.2017**.*

*Das Wurstessen findet am **Samstag den 25.11.2017 ab 20:00 Uhr** statt.*

Geschossen wird:

Mittwochs :	*19:00 bis 21:00 Uhr*
Sonntags :	*10:30 bis 12:30 Uhr*

Es wird mit dem Luftgewehr- Aufgelegt geschossen.

Die Klasseneinteilung

Jugend			*bis*	*20 Jahre*
Altersklasse	*ab*	*21 Jahre*	*bis*	*60 Jahre*
Senioren	*ab*	*61 Jahre*	*bis*	*99 Jahre*
Damenklasse	*ab*	*21 Jahre*	*bis*	*99 Jahre*
Aktive Schützen	*die an Runden-Wettkämpfe teilnehmen*			

Es wird die Summe der 5 besten geschossenen Teiler, je Klasse, gewertet.

Teilnehmen kann jeder!

Startgeld inklusive 50 Schuss:

Jugendliche	*5 Euro.*
ab Altersklasse	*10 Euro.*

Wir wünschen allen viel Spaß und ein gutes Auge!

St. Hubertus Schützenbruderschaft Selbach

Ausflug der Selbacher Schützen nach Köln

Als Dankeschön für den freiwilligen Einsatz für den Verein, fuhren am Samstag den 07.Oktober die Helfer der ***St. Hubertus Schützenbruderschaft Selbach*** nach Köln.
Dort fand um 12:00 Uhr eine Stadtführung statt, bei der die schönsten Histörchen und Geschichten aus der 2000-jährigen Stadtgeschichte in einer 1.5-std. Tour vom Dom zum Rhein packend erzählt wurden. Unter anderem wurde erklärt was eine Hexe und Konrad Adenauer auf dem Rathausturm macht oder warum Kaiser Nero ein halber Kölner war. Dies und anderes wurde in Kölscher Mundart lustig dargestellt. Nach der Führung stärkte man sich in *Papa Joe‘s Biersalon „Klimperkasten“* mit einem kleinen Mittagsessen und, wie könnte es anders sein, mit frischem Kölsch. Anschließend ging es um 15:00 Uhr aufs Wasser. Bei einer einstündigen Panorama-Schiffsrundfahrt erlebten die Schützen die Rheinmetropole aus ganz anderer Perspektive. Während des herrlichen Blickes auf das einzigartige Stadtpanorama erfuhren Sie an Bord des komfortablen Schiffes ganz nebenbei Wissenswertes über die Domstadt.
Danach war genug der Kultur und jeder konnte in Köln bummeln gehen. Am frühen Abend traf man sich im Sion Brauhaus, wo schon ein Tisch reserviert war. In geselliger Runde verbrachte man einige Stunden bei deftigen Essen und jeder Menge Kölsch.
Brudermeister Hubert Kemper bedankte sich recht herzlich bei allen Helfern und betonte, dass ohne deren Einsatz der Verein nicht existieren könne.
Weitere Bilder und Information über den Verein auch im Internet unter ***www.SBR-Selbach.de***

Fördervereins der Freiwilligen Feuerwehr Löschzug 3 Katzwinkel e.V.

Einladung zur Jahreshauptversammlung
Zur diesjährigen Mitgliederversammlung des Fördervereins der Freiwilligen Feuerwehr Löschzug 3 Katzwinkel laden wir Sie recht herzlich am Freitag, den 24.11.2017, um 19.30 Uhr ins Feuerwehrgerätehaus Katzwinkel ein.
Tagesordnung: 1. Begrüßung durch den Ersten Vorsitzenden Herrn Philipp Sadowski, 2. Ehrung der Verstorbenen, 3. Bericht des Vorstandes, 4. Verlesung des Protokolls 2016, 5. Kassenprüfbericht, 6. Entlastung des Vorstandes, 7. Wahlen, 8. Verschiedenes - Anträge - Anregungen, 9. Schlussworte des Vorstandes
Über zahlreiches Erscheinen würden wir uns sehr freuen.

Gemeinde- und Städtebund Rheinland-Pfalz
GStB www.gstb-rlp.de
Anzeige

Heimatprojekt SAALÜ!

SAALÜ! ist eine kulturpolitische Fördermaßnahme für Dörfer und kleine Städte in RP. Das Heimatprojekt des GStB wandert seit 1994 mit großem Erfolg von Dorf zu Dorf und ist inzwischen eine Institution. Für die Saison 2017/18 sind noch Restfördermittel vorhanden, die von kurzentschlossenen Gemeinden mit lebendiger Vereinsstruktur in Anspruch

genommen werden können. Im Fokus des Projektes steht die Stärkung der dörflichen Gemeinschaft. Bei mehreren Besuchen begibt sich SAALÜ! auf „Spurensuche“ und führt Gespräche mit Vereinsmitgliedern, Politikern und Aktiven aus allen Generationen, sammelt Anekdoten, forscht nach aktuellen Problemen und liest Chroniken und Festschriften. Dabei werden die Dorfgeschichte und -geschichten liebevoll und unterhaltsam aufbereitet. Das Ergebnis ist ein Heimatabend, der für alteingesessene, junge und neue Bewohner gleichermaßen interessant ist. Weitere Infos unter www.saalue.com.

Allgemeines

Höchste Auszeichnung für MRE-Netzwerk

Ersten Preis der Akademie für öffentliches Gesundheitswesen gewonnen

Das „Multiresistente Erreger (kurz: MRE) - Netzwerk“ der Landkreise Altenkirchen, Westerwald und Rhein-Lahn erhielt kürzlich in Düsseldorf die höchste Auszeichnung im öffentlichen Gesundheitswesen in Deutschland. Das unter der Leitung von Dr. Wolfgang Dörwaldt, Netzwerkkoordinator beim Gesundheitsamt Altenkirchen, eingereichte Projekt „**Prävention der Verbreitung multiresistenter Erreger in drei ländlich strukturierten Flächenkreisen unter Koordination eines MRE-Netzwerkes“** wurde mit einem von zwei ersten Plätzen und somit mit einem Preisgeld in Höhe von 2.500 Euro ausgezeichnet.

Die Mitglieder des MRE-Netzwerkes Altenkirchen, Westerwald und Rhein-Lahn erhielten die höchste Auszeichnung der Akademie für öffentliches Gesundheitswesen in Düsseldorf. Die Direktorin der Akademie Dr. Ute Teichert (1.v.l.) gratulierte der angereisten Delegation rund um Netzwerkkoordinator und Initiator Dr. Wolfgang Dörwaldt (vorne Mitte), seinen Kolleginnen und Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern in den drei Gesundheitsämtern und den mitgereisten Kreisbeigeordneten, u.a. Konrad Schwan (hinten, 3.v.l.).

Ein voller Erfolg für das gemeinsame MRE-Netzwerk der drei Landkreise Altenkirchen, Westerwald und Rhein-Lahn, das sich damit gegen weitere 20 eingereichte, hochqualifizierte Projekte von Gesundheitsämtern großer Städte wie Berlin, Hamburg, Stuttgart und Dresden durchsetzen konnte. Die Akademie für öffentliches Gesundheitswesen in Düsseldorf schreibt den Preis regelmäßig bundesweit aus. Als öffentlich-rechtliche Bildungsinstitution begleitet und fördert sie durch ihren „Preis der Akademie“ Innovation, Weiterentwicklung und Verbreitung von „good practice“-Beispielen in der kommunalen bevölkerungs-medizinischen Versorgung. Mit der Auszeichnung werden herausragende Projekte des kommunalen Öffentlichen Gesundheitsdienstes geehrt, die Maßnahmen und Innovation mit einem nachhaltigen Ansatz umgesetzt haben. Die Arbeit des kreisübergreifenden MRE-Netzwerkes Altenkirchen, Westerwald, Rhein-Lahn kann nach Einschätzung der Jury als deutschlandweites Modellprojekt gelten, um der zunehmenden Verbreitung multiresistenter Erreger, eine der größten Herausforderungen der Gesundheitssysteme in der Zukunft, entgegen zu wirken. Dass alle dazu erarbeiteten Standards, Unterlagen und Präsentationen von anderen Gesundheitsämtern verwendet werden können, beeindruckte das Gremium sehr.

Die Zeit heilt nicht alle Wunden, sie lehrt uns nur, mit dem Unbegreiflichen zu leben.

Wir haben Abschied genommen von meinem Mann und unserem Vater

Mischa Palancai

* 23.12.1947 † 28.09.2017

Katalin Palancai
Brigitta Palancai mit Familie
Lydia Epe mit Familie

57537 Selbach und Siegburg, im Oktober 2017

Die Beisetzung fand in aller Stille statt.

Preiswerter, professioneller
NACHHILFEUNTERRICHT
ISF Institut für Schulische Förderung
• für Schüler aller Schularten
• durch erfahrene Fachlehrer
• in allen Fächern
• Spez. Hilfen für Mathe Oberstufe / VWL / BWL / Rechn.wesen
• monatl. Kündigungsfrist
Über 30 Jahre anerk. Lern- und Schülerhilfe
Betzdorf · Viktoriastr. 24 · ☎ 0 27 41/12 03
www.isf-betzdorf.de

Edelmetallkontor
Öffnungszeiten:
Mo., Do., u. Fr.
10 - 17 Uhr
Sofort Bargeld
Für Gold - Silber - Schmuck
Zahngold und Münzen
Wiedstr. 1
Altenkirchen

FLEISCHER - FACHGESCHÄFT
PARTYSERVICE
GERBER
HAUSMACHER SPEZIALITÄTEN AUS EIGENER HERSTELLUNG

Oktoberfest-Woche!
Angebote gültig vom 20. - 27.10.2017

Grillhaxen	Stk.	4,00 €
Rostbratwurst bayr. Art	5 Stk.	3,00 €
Mettwürstchen	Stk.	0,90 €
Fleischwurst im Ring	700 g	5,00 €
Geschnetzeltes	1 kg	6,90 €

Jeden Samstag ab 7.00 Uhr kesselfrische Fleischwurst!
www.fleischerei-gerber.de | Tel. 02741-936444
Katzenbacherstraße 1 - 57548 Kirchen
Öffnungszeiten: Mo. - Do.: 07.00 - 12.00 Uhr
Fr.: 07.00 - 12.00 Uhr & 14.00 - 18.00 Uhr
Sa.: 07.00 - 12.00 Uhr

Farbanzeigen fallen auf!
Jetzt online buchen und gestalten:
wittich.de/anzeigen

Er sprach zu mir: Halt dich an mich,
es soll dir jetzt gelingen;
ich geb’ mich selber ganz für dich,
da will ich für dich ringen;
denn ich bin dein und du bist mein,
und wo ich bleibe, da sollst du sein;
uns soll der Tod nicht scheiden.

Martin Luther

Stellenmarkt Aktuell

Anzeige aufgeben: wittich.de/anzeigen

GEMEINDE MORSBACH

Wir suchen zum nächstmöglichen Zeitpunkt einen

Buchhalter / Bilanzbuchhalter (m/w)

Es handelt sich um eine unbefristete Vollzeitstelle.

Nähere Informationen erhalten Sie unter **www.morsbach.de**

Bewerbungen senden Sie bitte bis zum 06. November 2017 an:

Gemeinde Morsbach, Der Bürgermeister, 51589 Morsbach

Weiterbildung

Im modernen Arbeitsleben sind regelmäßige Fortbildungen fast selbstverständlich und unverzichtbar geworden – die Anforderungen in der Berufswelt ändern sich oftmals rasend schnell. Das gilt vor allem für das Finanz- und Rechnungswesen, hier ist man zusätzlich mit ständigen gesetzlichen Änderungen konfrontiert. Wer sein Wissen auf dem neuesten Stand hält oder etwa nach einer Kindererziehungspause auffrischt, hat also beste Karrierechancen. Eine mögliche Hürde kann jedoch die Finanzierung sein, daher greift der Staat Fortbildungswilligen unter die Arme. Informationen zum Thema findet man u. A. auf der Homepage des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter www.aufstiegs-bafoeg.de

- **Industriemechaniker** (m/w)
- **Elektriker** (m/w)
- **Schweißer** (m/w)
- **Staplerfahrer** (m/w)
- **Trockenbauer** (m/w)
- **Metallbauer** (m/w)

sowie

Fachhelfer (m/w) **und**
Facharbeiter (m/w)
aller Gewerke

- **Helfer** (m/w)

zu übertariflichen Konditionen ab sofort gesucht.

Wilhelm Gesellschaft
für Projekte und Logistik mbH
Im Buschkamp 4, 57537 Wissen
☎ **(0 27 42) 91 20 10**
wissen@wilhelm-personal.de

Sie suchen eine neue/andere Herausforderung?
Wir freuen uns auf Sie!

Für unsere **Seniorenwohngemeinschaft „Deheem“** und unsere Geschäftsfelderweiterung suchen wir ab sofort:

Anne Mauelshagen
Beratung & Gesundheit
Seniorenwohngemeinschaft „Deheem“ in Birken-Honigsessen

Gesundheits- und Krankenpfleger/innen
Alten- und Krankenpflegehelfer/innen
Pflegehelfer und -assistenten/innen
Praktikanten/innen
Quereinsteiger/innen
in Vollzeit, Teilzeit und auf 450-Euro-Basis

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung - und auf Sie als Mitarbeiter/in zur Verstärkung unseres Teams!

Bewerbungen richten Sie bitte an unsere Büroanschrift:

Anne Mauelshagen · Beratung & Gesundheit
Weißenberg 9 · 51597 Morsbach
oder per Mail an info@annemauelshagen.de

Wir stellen Sie ein als Zeitungszusteller/in

WITTICH MEDIEN

im Rahmen eines Minijobs für die Verteilung unserer

UNSERE VERBANDSGEMEINDE WISSEN was läuft

Wir suchen zuverlässige Schüler/innen, Rentner/innen, Hausfrauen/-männer oder Berufstätige. Sie verteilen in Ihrem Bezirk jeden **Donnerstag** die Zeitungen.

Bezirk Katzwinkel (185 Exemplare) Umgebung „Goldenbock“, Ref.-Nr. 0409-033

Wir liefern Ihnen die Zeitungen bis an die Haustür.

Bewerben Sie sich mit folgenden Angaben unter:

- Name, Vorname
- Geburtsdatum
- Straße, Hausnummer
- Postleitzahl, Ort
- Telefon (Festnetz und Mobil)
- E-Mail-Adresse
- Ref.-Nr.

per WhatsApp 0171/ 6474125

Zur Bewerbung

Füllen Sie einfach und bequem das Bewerbungsformular auf unserer Homepage aus: **zusteller.wittich-hoehr.de**
schicken uns eine E-Mail: **vertrieb@wittich-hoehr.de**
oder rufen Sie uns an: **Telefon 02624 911-148**

GS STINNER

Wir suchen ab sofort

Kaufm. Mitarbeiter/in

für alle anfallenden Büroarbeiten mit kfm. Berufsausbildung sowie fundierte EDV-Kenntnisse in FiBu/Lohn u. DATEV.

Lagerist/in

mit Führerschein CE (Kl. II) und Staplerschein in Vollzeit
Warenannahme – Ausgabe und Lagerlogistik
Es erwartet Sie ein sicherer Arbeitsplatz und ein der Leistung entsprechendes Gehalt.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung:

GS Stinner Baustoffe u. Container GmbH
Wissener Straße 108 – 51597 Morsbach-Volperhausen
E-Mail: g.stinner@stinner-morsbach.de
Tel.: 02294/575, Fax: 02294/7851

Stellen suchen & finden

§ Ihr gutes Recht

– Anzeige –

Die Kanzlei Ihrer Region

BOLL - RECHTSANWÄLTE - FACHANWÄLTE

Peter Stahl

Rechtsanwalt und Fachanwalt
für Arbeitsrecht

Muss ein arbeitsunfähig erkrankter Arbeitnehmer zu einem Personalgespräch im Betrieb erscheinen, wenn der Arbeitgeber ihn hierzu auffordert?

Mit dieser Frage hat sich vor Kurzem des Bundesarbeitsgericht befasst und entschieden, dass der Arbeitnehmer grundsätzlich während der Dauer der Arbeitsunfähigkeit nicht verpflichtet ist, zu einem Personalgespräch im Betrieb zu erscheinen. Nur ausnahmsweise soll eine solche Verpflichtung bestehen, wenn dringende betriebliche Gründe vorliegen und der Arbeitnehmer gesundheitlich hierzu in der Lage ist (Bundesarbeitsgericht, Urteil vom 02.11.2016 - 10 AZR 596/15).

57537 Wissen · Rathausstr. 43 · Telefon: 02742 - 5335
kanzlei@boll-rechtsanwalt.de · www.boll-rechtsanwälte.de

Entschädigung bei Internetausfall

Ob für private oder berufliche Zwecke – mittlerweile hat das Internet eine zentrale und zum Teil unentbehrliche Rolle in unserem Alltag eingenommen. Ein Ausfall kann zu einer richtigen Belastung werden und den Tagesablauf massiv stören. Deshalb können Internetnutzer, die aufgrund eines Fehlers beim Anbieter keinen Zugang mehr zum Internet haben, gegenüber diesem Schadensersatzanspruch erheben. Verschuldet das Telekommunikationsunternehmen den Ausfall, ist es dazu verpflichtet, den Schaden zu ersetzen. Tut es das nicht und steigt der User zum Telefonieren ersatzweise auf das Mobiltelefon um oder wechselt er den Anbieter, muss der Provider diese Zusatzkosten übernehmen.Besonders prekär ist ein Ausfall, wenn der Kunde das Internet für berufliche Zwecke nutzt und aus wirtschaftlicher Sicht auf einen funktionierenden Internetanschluss angewiesen ist. Eine konkrete Höhe des Schadensersatzes ist jedoch nicht festgelegt. Als möglicher Maßstab werden stattdessen sogenannte „fiktive Kosten“ herangezogen, die dem Kunden bei einer Ersetzung des Internetanschlusses entstehen würden. Hat der Provider aber für eine vergleichbare Alternative zum Internetanschluss gesorgt, fällt der Anspruch auf Schadensersatz weg.

Verpasster Arzttermin

Häufig finden sich in deutschen Wartezimmern Aushänge mit dem Hinweis, dass nicht rechtzeitig abgesagte Arzttermine dem Patienten in Rechnung gestellt werden. Ermahnungen dieser Art führen jedoch nicht immer zu einem Schadensersatzanspruch des Arztes. Ob terminsäumige Patienten zahlen müssen, hängt vom Einzelfall ab. Zwar haben sich bisher zahlreiche deutsche Gerichte mit dem Ausfallhonoraranspruch von Ärzten und Zahnärzten beschäftigt, eine einheitliche Rechtsprechung existiert bislang aber nicht. Teilweise werden Schadensersatz- oder Ausfallhonoraransprüche des Arztes mit der Begründung abgelehnt, dass Terminabsprachen nur dem geregelten Praxisablauf dienen. Zudem könne der Behandlungsvertrag als „Dienstvertrag“ jederzeit gekündigt werden, wobei bereits das bloße Nichterscheinen eines Patienten als eine solche Kündigung gewertet wird. Entgangene Einnahmen müsse der Patient durch sein jähes Fernbleiben nicht ersetzen. Andere Urteile rechtfertigen einen Ausfallhonoraranspruch der Ärzte in Einzelfällen damit, dass die Vereinbarung eines festen OP-Termins nicht nur einem zeitgemäßen Behandlungsablauf dient, sondern letztlich auch dem Interesse des Patienten entspricht. Dieser Anspruch besteht in der Regel aber nur unter engen Voraussetzungen, nämlich dann, wenn es sich um einen fest vereinbarten Termin handelt, wenn die Praxis des Arztes keine Durchlauftermine vergibt, sondern eine Bestellpraxis mit zeitintensiven „Exklusiv-Terminen“ betreibt, wenn der Patient dem Termin unentschuldigt fernbleibt oder wenn er diesen nicht rechtzeitig absagt. Relevant ist auch, ob der Arzt den Termin nicht anderweitig nutzen konnte, ob der Patient möglichst schriftlich über die Konsequenzen eines verpassten Behandlungstermins informiert worden ist und ob schließlich von einem „Verschulden“ des Patienten ausgegangen werden kann.

Azetpr.com

Kaum noch Unterhalt nach rechtskräftiger Scheidung

In den meisten Fällen muss nach einer rechtskräftigen Scheidung kein Unterhalt mehr gezahlt werden. Diejenigen, die während der Ehe Karriereeinbußen hinnehmen mussten, weil sie z.B. nicht berufstätig waren und sich um die Kinder gekümmert haben, können Unterhalt aufgrund von „ehebedingten“ Nachteilen beantragen.

Aber auch auf diesen Unterhalt haben Betroffene meist nur für einen bestimmten Zeitraum Anspruch. Wie lange Unterhalt gezahlt wird, hängt auch von der Dauer der Ehe ab.

Die Familiengerichte beurteilen die Länge der Unterhaltspflicht sehr unterschiedlich.

Um Lösungen zu finden, mit der beide Seiten gut leben können, sollten Scheidungswillige rechtzeitig einen Fachanwalt für Familienrecht konsultieren.

Rechtsanwaltskammer Koblenz

9 Anwälte, 4 Fachanwaltschaften.

ORTMÜLLER
MEISSENBURG & RÖDDER
RECHTSANWÄLTE · FACHANWÄLTE

IHR GUTES RECHT SEIT 50 JAHREN!

57518 BETZDORF | MOLZBERGSTR. 1
TEL (0 27 41) 93 40 - 0 | FAX (0 27 41) 93 40 -22
KANZLEI@RAE-ORTMUELLER.DE
WWW.RAE-ORTMUELLER.DE

ZERTIFIZIERT GEMÄSS DIN EN ISO 9001

Grundstücksgrenze: Wie hoch darf die Hecke sein?

Die erlaubte Höhe von Hecken und anderen Anpflanzungen an einer Grundstücksgrenze ergibt sich oft aus Regelungen der Bundesländer.
Liegen die benachbarten Grundstücke an einem Hang, ist die Höhe einer auf dem tiefer liegenden Grundstück wachsenden Hecke vom Bodenniveau des höheren Grundstücks aus zu messen.
Dies entschied der Bundesgerichtshof.

BGH, Az. V ZR 230/16/
D.A.S. Rechtsschutz Leistungs-GmbH

Kauf eines Gebrauchtwagens

Für Autos mit Herstellergarantie werden auf dem Gebrauchtwagenmarkt gute Preise erzielt. Der Käufer zahlt diesen gerne, da er Mängel als Garantieleistung beheben lassen kann. Stellt sich heraus, dass die Herstellergarantie nur irrtümlich bestand, kann dies als Mangel eingestuft werden und unter Umständen einen Grund liefern, vom Kaufvertrag zurückzutreten. Bislang galt etwas anderes. In einem Grundsatzurteil stellte der Bundesgerichtshof klar, dass eine Herstellergarantie ein Beschaffenheitsmerkmal des Fahrzeugs ist, das den Wert des Autos bestimmt. Fehlt die zugesagte Garantie, liegt ein Sachmangel vor (Urteil vom 15.06.2016 – VIII ZR 134/15). Die BGH-Entscheidung ist im Bereich des Gebrauchtwagenhandels von großer Bedeutung. Das Urteil stärkt die Rechte der Käufer, da es den Begriff der Beschaffenheit ausdehnt. Im konkreten Fall erwarb der Käufer einen gebrauchten Sportwagen auf einer Internetplattform. Der Händler bewarb das Auto mit der Beschreibung „inklusive Herstellergarantie“. Bereits kurze Zeit später wies der Wagen technische Mängel auf, die auf Garantie behoben worden sind. Nachdem weitere Motorstörungen auftraten und der Fahrzeughersteller nach einer Untersuchung feststellte, dass der Kilometerstand vor der Übergabe des Fahrzeugs an den Käufer manipuliert worden war, verweigerte dieser weitere Garantieleistungen. Er forderte die Kosten für die bis dahin durchgeführten Reparaturen zurück – und widerrief damit die Garantie. Daraufhin entschied sich der Käufer, vom Kaufvertrag zurückzutreten und verlangte u.a. die Rückzahlung des Kaufpreises gegen Rückgabe des Fahrzeugs. Er bekam vom BGH Recht. Im Zweifelsfall sollten Betroffene einen Anwalt aufsuchen.

Vertrauen Sie Ihrem Anwalt – Er setzt sich für Ihr Recht ein!

Geisterfahrer auf dem Fahrradschutzstreifen: Wer haftet?

Auch Radfahrer müssen sich an das Rechtsfahrgebot halten – außer auf für beide Richtungen freigegebenen Radwegen. Benutzt ein Radfahrer einen Fahrradschutzstreifen – ein auf der Fahrbahn durch eine gestrichelte Linie abgetrennter Streifen – in falscher Fahrtrichtung und verhält sich obendrein auch noch unachtsam, trägt er bei einem Unfall den überwiegenden Teil der Haftung. Dies entschied laut D.A.S. Rechtsschutz Leistungs-GmbH (D.A.S. Leistungsservice) das Oberlandesgericht Frankfurt. OLG Frankfurt a.M.

Az. 4 U 233/16

Foto: pixelio.de

STEINSTRASS & PARTNER
Rechtsanwälte Fachanwälte

Rechtsanwalt
Heinz H. Schneider
FA für Familienrecht
ADAC-Vertragsanwalt

Rechtsanwalt
Bernd Koch
FA für Arbeitsrecht
FA für Familienrecht

Rechtsanwalt
Jochen Alfes
FA für Arbeitsrecht
FA für Verkehrsrecht

Rechtsanwalt
Clemens Storbeck
FA für Miet- und
Wohnungseigentumsrecht

Rechtsanwalt
Christian Klein
FA für Arbeitsrecht
Wirtschaftsmediator (CVM)

Rechtsanwalt
Sven Bromba
FA für Strafrecht
Dipl. Finanzwirt (FH)

Rechtsanwältin
Sabine Drews
FA für Familienrecht

Wilhelmstraße 18 · 57610 Altenkirchen · Telefon: 0 26 81 / 98 33 - 0 · Fax: 0 26 81 / 98 33 - 55
Rathausstraße 23 · 57537 Wissen · Telefon: 0 27 42 / 91 11 20 · Fax: 0 27 42 / 91 11 21
Holzgasse 6 · 51570 Windeck · Telefon: 0 22 92 / 68 12 16 · Fax: 0 22 92 / 68 12 17 · www.steinstrass-partner.de

WITTICH MEDIEN

Kleinanzeigen

Günstig und lokal.

ab 5,- €

Telefonisch aufgeben:
02624/911-0
oder online buchen:
anzeigen.wittich.de

IMMOBILIENMARKT

Wir suchen ein Einfamilienhaus für ca. 130.000 €, mit Gartengrundstück, gerne auch renovierungsbedürftig, für unseren Kunden, Westerwald-Sieg Immobilien, Stefan Bonn, Tel.: 02662/3073577

VERMIETUNG

Betzdorf, Nachmieter gesucht, EFH, 8 ZKB, Gäste-WC, Kaltmiete: 580 € lt. Vermieter zzgl. 120 € Nebenkosten, 130 qm Wohnfl. Tel.: 0160/92226518

Wissen-Nisterbrück, 3 ZKDB, 75 qm, KM 320 € + NK 175 € + 2 MM Kaution, ab 15.11., Balkon, Stellpl., Keller, Tel.: 0175/4924294

Wissen Zentrum, 100 qm, ab 1.12.2017 zu vermieten, 3 Zimmer, Küche, Bad, Gäste-WC, Abstellraum, Loggia. Tel.: 01520/2870056

STELLENMARKT

Wer kann uns helfen? Das Team einer Rollifahrerin in Scheuerfeld sucht eine weibliche Alltagshilfe auf Minijobbasis. Führschein und die deutsche Sprache sind erforderlich. Tel.: 02741/3313.

KFZ-MARKT

M.E Auto-Export, Achtung Ankauf zu Höchstpreisen! PKW/LKW/Busse/Geländewagen, aller Art, in jedem Zustand, sofort Bargeld, bitte alles anbieten. E-Sachs-Str. 7, 56070 Koblenz. Tel.: 0176/29793431 auch WE, 0261/39077051

Opel Astra F, Cabrio, 52 kW, gr. Plak., Bj. 1994, TÜV neu, 205.000 km, el. Dach, ZV, ABS, eFH, Stereo, türkismet., einige Beulen/Kratzer, 1.300 €. KFZ Sutorius, Tel.: 0171/3114259

Ankauf von Gebrauchtwagen, PKW, LKW! Egal welcher Zustand. Tägl. 24 Std. erreichbar, zahle bar. Abdel Gani Automobil. Tel.: 0173/3049605, 0261/2081855

Mondeo Kombi 2.0 TDCI, EZ 2005, 130 PS, Euro 4 (grün), super Ghia–Ausst., Klima, Navi, 6–Gang etc., viele Neuteile, grafitgrau, sehr gepfl., TÜV/AU neu, 3.850 €. Race Line, Ackerstr. 6a, 56727 Mayen, Tel.: 0173/3024899

Neuw. Opel Meriva „Chrome-Edition“ aus 1. Hd., 74 kW, Euro 5, Mod. 2011 (10/2010) , TÜV neu, orig. 32 Tkm!, Klima, ZV, eFH, ABS, Parktr., 8-f. ber., silbermet., super Zust., 7.300 €. KFZ Sutorius, Tel.: 0171/3114259

Volvo Kombi 740 GL, EZ 1991, sehr gepflegt, 240 Tkm, TÜV neu, 1.800 € VB. Tel.: 0171/6804421

Top Skoda Roomster „Ambition Plus Edition“-TDI aus 1. Hd., 66 kW, Euro 5, Mod. 2013 (8/2012), 124 Tkm, Scheckheftgepfl., Klima, Sitzhzg., Temp., ABS, ZV, eFH, blau, wie neu! 6.900 €. KFZ Sutorius, Tel.: 0171/3114259

Achtung Höchstpreise! Kaufe Pkw, Lkw, Baumaschinen und Traktoren in jedem Zustand, sof. Bargeld. Auto-Export Schröder, Bruchweg 37, 56242 Selters, Tel.: 02626/1341, 0178/6269000

4 M+S, 185/60/14, auf VW-5-Loch-Felgen (Golf IV Polo), 40-50 %, 60 €. KFZ Sutorius, Tel.: 0171/3114259

100 - 10.000 € - Kaufe alle Kfz, auch mit Motorschaden, TÜV, km-Stand egal. Auto-Export. Tel.: 02622/8771494

VW Polo 1,4 TDI, Bluemotion, EZ 3/2009, 2. Hd., 80 PS, schwarz, Klima, Alu, CD, 198 Tkm, Service Turbolader und Reifen neu, super Zustand, 4.500 €. Race Line, Ackerstr. 6a, 56727 Mayen, Tel.: 0173/3024899

Suche Gebrauchtw. aller Art, Unf. + Motorsch. u. ohne TÜV, zahle bar. Tel.: 0171/9326380, 02661/916443, A & R Autohandel Ali Jaber

SONSTIGES

Garten/Grundstückspflege, Baumdienst. Fa. D. Bours, www.galaforst.de, Tel.: 0174/5669231

Brennholz Fichte, 1 m lg., gespalten, 13 RM, je RM 35 €. Tel. 02686/8253 ab 17 Uhr

Ofenfertiges Brennholz, trocken, Hartholzbriketts, Holzpellets DIN A1, zu verk. Schwientek, Wiedstr. 27, 57610 Altenkirchen, Tel.: 02681/803063

Umzug, Entrümpelung preisw. & fachger. zum Festpreis, auch kurzfr. Tel.: 02742/9668624, UM-Umzüge, 57537 Wissen

Bitte beachten Sie beim Ausfüllen dieses Bestellscheins, dass hinter jedem Wort und hinter jedem Satzzeichen ein Kästchen als Zwischenraum freibleiben muss. Kürzungen behält sich der Verlag vor. Annahmeschluss ist jeweils 13.00 Uhr des angegebenen Wochentages.

Bis 10 mm Anzeigenhöhe
5,00 €
inkl. MwSt.

Jede weitere Zeile zusätzlich
1,50 €
inkl. MwSt.

Hiermit bestelle ich unter Zugrundelegung der geltenden AGB, anzusehen www.wittich.de, in der Ausgabe **Wissen** (AS = Mo.) die obige Kleinanzeige.

Jede weitere Ausgabe zum halben Preis:

☐ **Kirchen** (AS Mo.) ☐ **Betzdorf** (AS Mo.) ☐ **Herdorf** (AS Mo.)
☐ **Daaden** (AS Mi.) ☐ **Hamm** (AS Mo.) ☐ **Altenkirchen** (AS Mo.)
☐ **Gebhardshain** (AS Mi.)

Zusätzliche Optionen:

☐ **Rahmen** 2,50 € pro Ausgabe ☐ **Farbe** 2,50 € pro Ausgabe
☐ **Chiffre** 6,50 € bei Zusendung ☐ magenta ☐ gelb ☐ cyan

Weitere Gestaltungsvarianten **online** möglich.

SEPA-Lastschrift-Mandat **Gläubiger-ID: DE2301200000066873**

Ich/wir ermächtige/n die LINUS WITTICH Medien KG, eine einmalige Zahlung in Höhe des aus obigem Auftrag resultierenden Gesamtbetrags von meinem/unserem Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich mein/weisen wir unser Kreditinstitut an, die von LINUS WITTICH Medien KG auf mein/unser Konto gezogene Lastschrift einzulösen. Die Mandatsreferenz wird separat mitgeteilt.
Hinweis: Ich kann/wir können innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen. Es gelten dabei die mit meinem/unserem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen.

Name/Vorname: Straße/Nr: PLZ/Ort:

Datum/Unterschrift: Telefon: Kreditinstitut:

Rechnung per Mail an: IBAN: DE

Coupon senden an:
LINUS WITTICH Medien KG - Postfach 1451, 56195 Höhr-Grenzhausen oder per Fax: 02624/911-115

» Familienanzeigen

Am Montag, den 23. Oktober 2017
werde ich *85 Jahre* alt.

85

Alle, die mir dazu gratulieren möchten, sind ab 15.00 Uhr herzlich ins Haus Tanneck, Selbach zu Kaffee und Kuchen eingeladen.

Helene Brenner

Horst Petermann
Melanie Petermann
geb. Schneider

Wir heiraten

am 11.11.2017 um 17.00 Uhr in der ev. Erlöserkirche zu Wissen.
Der Polterabend ist am Freitag, dem 27.10.2017 um 19 Uhr in Schönstein, Auf den Hüllen 8.

Gepoltert wird nach alter Sitte, drum Freunde, unsere Bitte, lasst Plastik, Glas und Schrott zurück, nur wahre Scherben bringen Glück.

Am 06.11.2017 feiere ich meinen
90. Geburtstag.

90

Alle, die mir dazu gratulieren möchten, sind an diesem Tag ganz herzlich von 14.00 bis 17.00 Uhr in den Gasthof "Zur alten Kapelle" in Birken-Honigsessen eingeladen.

Isabella Kern

Geburtstags-Anzeigen online aufgeben:
wittich.de/geburtstag

BEILAGENHINWEIS

Dieser Ausgabe liegt eine Beilage der Firma **Burghaus Modehaus** bei.

Wir bitten unsere Leser um Beachtung.

wittich.de/familienanzeigen

WITTICH MEDIEN

Immobilienwelt

Vermieten · Mietgesuche · Kaufen · Verkaufen
Anzeige aufgeben: **wittich.de/anzeigen**

Objekt begutachten – Kosten im Auge behalten

Wer sorgfältig prüft, findet immer noch attraktive und günstige Objekte. Doch nicht jeder Kauf ist eine Goldgrube. Keinesfalls sollte der Interessent ein Objekt kaufen, das er nur aus dem Prospekt kennt. Solche Hochglanzbroschüren sind schön anzuschauen – mit der Wahrheit haben sie jedoch manchmal wenig zu tun. Umso größer ist dann die Enttäuschung, wenn der frischgebackene Besitzer feststellt, dass die Bausubstanz mangelhaft ist, das Haus neben einer stark befahrenen Straße liegt oder eine Wohnung wegen anderer gravierender Mängel nicht vermietet werden kann. Deshalb: ohne persönliche Besichtigung kein Kauf. Wenn möglich, sollte der Interessent das Objekt auch mehrfach und zu unterschiedlichen Zeiten besuchen. Die Kosten, die beim Kauf und nach dem Kauf einer Immobilie anfallen können, werden von vielen Immobilienkäufern unterschätzt. Zu den Kosten beim Hauskauf zählen u.a. die Maklercourtage, Notargebühren und Grunderwerbsteuer. Nach dem Kauf können jedoch weitere erhebliche Kosten anfallen: Kosten für den Umzug, Sanierungskosten und Renovierungskosten. Probleme bekommen viele Käufer dann, wenn diese Kosten aus dem Ruder laufen. Kaufinteressenten sollten abwägen, ob nach Abzug aller Kosten genug übrig bleibt, um den gewohnten Lebensstandard langfristig halten zu können. Und sie sollten bedenken, dass Immobilieneigentum bisweilen auch schwer oder gar nicht vorhersehbare Kosten verursacht, die ausreichend finanziellen Spielraum erforderlich machen.

Bender & Bender Immobilien Gruppe

Nettes Rentner-Ehepaar sucht gepflegten Altersruhesitz, wenn möglich stufenlos mit guter Bus-/Bahnanbindung!
Einen Makler beauftragen - 60 Makler arbeiten für Sie!

0 27 42 / 91 27 10 • www.bender-immobilien.de

Hier investieren Sie richtig!

Entscheidungshilfe beim Verkauf

Überzogene Preisvorstellungen verzögern den Verkaufs- bzw. Vermietungsprozess. Mit einer Wohnmarktanalyse können Eigentümer, Makler und Verwalter anhand Daten realistische Preise ermitteln und das Vermarktungstempo ihrer Immobilien erheblich steigern. Dadurch lassen sich Kapitalverluste etwa durch längeren Leerstand sowie ergebnislose Besichtigungen deutlich mindern. Die Wohnmarktanalyse setzt statistische Daten wie Lagequalität und Preisentwicklung, örtliche Vergleichsangebote und Vermarktungsdauer anderer Immobilien im Umfeld zueinander ins Verhältnis. Die Wohnmarktanalyse kann auf der Internetseite der Immobilien-Zeitung unter www.immobilien-zeitung.de/wma kostenpflichtig bestellt werden.

Festpreis für Ihre Heizungswartung

Ihr Kundendienst-monteur *Jens Theisen* kommt.

z.B. VIESSMANN - Gas
- Verbrauchswerte minimieren
- Abgaswerte optimieren
- gründliche Reinigung
- Ergebnismessung

Kölschbach Haustechnik GmbH
Heizung • Klima • Sanitär
Planung · Lieferung · Montage · Kundendienst
Fachmarkt

Anruf genügt
02742/91339-0
Wissen • Im Kreuztal 91 - 93
Internet: www.koelschbach.de
E-Mail: info@koelschbach.de

Motorräder • Roller • Quads • Bekleidung • E-Bikes

Motoshop VOHL Offroad / Road

Andreas Vohl • Hauptstraße 118 • 57644 Hattert
Telefon: 02662/4827 • Internet: www.motoshop-vohl.de

Reduzierte Luxusschnäppchen
50% 40% 60%
Petra Beilmann
Exclusive Mode von 42 bis 54
Bahnhofstraße 17 (im historischen Bahnhof)
57548 Kirchen | 02741 9758877 | www.beilmann-moden.de

Immer eine Idee mehr...
Gerhard Buchen GmbH
Heizung - Sanitär - Solar
Koblenzer Str. 60 57537 Wissen
Tel.: 0 27 42 / 40 85 www.heizungsspezialist.de

Naturheilpraxis
Beate Schönborn
- Klassische Homöopathie
- Allergiebehandlung nach Theresia Altrock
- Akupunktur
- Dorn Therapie der Wirbelsäule für Säuglinge, Kinder und Erwachsene

Knappenstr. 158 • 57581 Katzwinkel • Tel.: 02741-933992
www.naturheilpraxis-schoenborn.de

PRAXIS DR. UEHRE
UMZUG
Liebe Patienten, ab dem 16.10.2017 sind wir unter folgender Adresse für Sie erreichbar:
Dr. med. Uehre
Auf der Rüge 9
57627 Hachenburg
Telefon (02662) 941941

WINTERREIFEN JETZT KAUFEN!
REIFEN + AUTOSERVICE

KFZ Meisterbetrieb
Höfer
Riesiges Reifenangebot ab Lager zu günstigen Preisen!
Reifenservice für PKW • SUV • Transporter • Bike • LKW • Traktor
• Aluräder aller Marken • Autoteileshop • Rädereinlagerung
• Reifenservice für viele Leasingflotten • Computerachsvermessung
• KFZ-Meisterwerkstatt • Reparatur / Wartung aller Marken
• 3 x wöchentlich HU im Haus ➡ auch für Bike + Transp.
• Inspektion n. Herstellervorg. • Diagnose / Elektrik • Zahnriemen
• Bremse • Schalldämpfer • Ölservice • AHK • Klimaservice
• Fahrwerk • Tieferlegung • Leihwagen • Kauf- u. Reparaturfinanzierung
REIFEN HÖFER GMBH
Am Hochbehälter 12 · 57586 Weitefeld
Telefon 02743/93 28 67 0 · Telefax 02743/4668
www.reifen-hoefer.de
Öffnungsz.: 7.30 – 12.00 u. 13.00 – 17.30 Uhr – Sa. 8.00 – 12.00 Uhr, Büro durchgehend.

PFEIFER
HEIZUNG - BAD - SOLAR GMBH
Ihr Fachbetrieb für saubere und termingerechte Ausführung
Seit über 10 Jahren
Ihr Partner für Holzpelletskessel
Öl- u. Gasbrennwert-Anlagen,
Holzpellets-Heizkessel und Ofen,
Solar- und Photovoltaikanlage
in Funktion erleben.
Siegtalstraße 27, 57548 Kirchen-Freusburg
Telefon 02741/930150 Fax: 02741/930151
www.pfeifer-freusburg.de

BSB Bildungsinstitut für Schule und Beruf Nachhilfe & Sprachen
Schulprobleme?
Nachhilfe!
Alle Fächer, alle Klassen
Flexible Zeitwahl
Sprachkurse für Erwachsene
Probleme in Mathe f. Oberstufe? Rufen Sie uns an
Tel:(02742) 967511 www.bsb-wissen.de

Geschäftsanzeigen online aufgeben:
wittich.de/anzeigen